

Wirtschaftsingenieurwesen-Bau

Modulhandbuch

Bachelor of Science (B. Sc.)

BPO 2021 (für Studierende ab WS 2021/22)

Inhaltsverzeichnis

Pflichtmodule 1. Semester	7
Baukonstruktion und Bauphysik	7
Baustoffkunde	9
Einführung in die BWL / Bauwirtschaft	11
Kompetenzentwicklung und wissenschaftliches Arbeiten	14
Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)	16
Pflichtmodule 2. Semester	18
Externes Rechnungswesen	18
Grundlagen der VWL für den Bau- und Immobiliensektor	21
Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)	24
Mechanik	26
Projektabwicklung in der Bauwirtschaft	28
Pflichtmodule 3. Semester	31
Hydrologie, Wasserwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft	31
Investition und Finanzierung	33
Kalkulation und AVA	35
Kostenrechnung und Controlling	38
Statik	41
Statistik und Operations Research	43
Pflichtmodule 4. Semester	4 5
Bau- und Vertragsrecht	45
Baubetrieb und Bauverfahrenstechniken	48
Massivbau	51
Professional English in Technics (Basic level) (English)	53
Pflichtmodule 5. Semester	55
Geotechnik	55
Lebenszyklusmanagement von Bauwerken	
Projektentwicklung	59

Stahlbau	61
Business simulation for the construction industry (English)	63
Wahlmodule	65
Advanced Technical English (English)	65
Bauantragsplanung / CAD	69
Bauen im Bestand	71
Bauen im Bestand 2	73
Baugroßprojekte	75
Blue Science	77
Geoinformationssysteme in der Wasserwirtschaft	81
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz – interdisziplinär	83
Innovations- und Changemanagement	87
international planning and construction (English)	90
Kanalnetzberechnung	92
Konfliktmanagement und Mediation	94
Mauerwerksbau	97
Nachhaltigkeit und Energieeffizienz	99
Operatives Facility Management	101
Portfoliomanagement	103
Projektmanagement	106
Spezialtiefbau	109
Stahlbau 2	111
Startup Project	113
Unternehmensanalyse	116
Verkehrswesen	119
Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft)	121
Praxissemester	123
Praxissemester	
Praxisseminar	125
Bachelorarbeit	

Bachelorarbeit	127
Bachelorarbeit (Kolloquium)	129

Curriculare Übersicht

Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
1	WBB	Baukonstruktion und Bauphysik		6	5
1	WBSK	Baustoffkunde		6	4
1	WBWL	Einführung in die BWL / Bauwirtschaft	Das Modul gibt eine Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre und die Bau- und Immobilienwirtschaft als Branche und legt damit insbesondere die Grundlage für das Verständnis in den wirtschaftlichen und bauwirtschaftlichen Modulen im gesamten Studiengang.	6	5
1	WKWA	Kompetenzentwicklung und wissenschaftliches Arbeiten		6	4
1	IMA 1	Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)		6	6
				30	24
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
2	WER	Externes Rechnungswesen	Das externe Rechnungswesen mit der Finanzbuchhaltung und dem Jahresabschluss hat die Aufgabe das gesamte Unternehmensgeschehen zahlenmäßig zu erfassen, transparent darzulegen, aufzubereiten und zu dokumentieren. Mit Hilfe des externen Rechnungswesens werden die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage von Unternehmen ermittelt und dargestellt. Damit bildet das externe Rechnungswesen die Basis für weiterführende Auswertungen, Kontrolle, Steuerung, Kalkulationen und Ableitung unternehmerische Entscheidungen.	6	4
2	WVWL	Grundlagen der VWL für den Bau- und Immobiliensektor		6	4
2	IMA 2	Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)		6	6
2	WMEC	Mechanik	Grundlagen der Baumechanik aus den Bereichen Statik und Festigkeitslehre	6	5
2	WPAW	Projektabwicklung in der Bauwirtschaft	Das Modul legt die Grundlage für das Verständnis bauspezifischer Zusammenhänge, auf die die Module ab dem 3. Semesters aufbauen.	6	5
				30	24
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
3	WHWS	Hydrologie, Wasserwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft	Das Modul behandelt einen Querschnitt der wesentlichen wasserwirtschaftlichen Themen.	6	5
3		Investition und Finanzierung		6	
3	WAVA	Kalkulation und AVA	Das Modul behandelt sämtliche Tätigkeiten, die ein Bauherr ausüben muss, bis er einen Partner zur Ausführung einer Bauleistung gefunden hat. Dies inkludiert auch die Phase der Baupreiskalkulation des Bieters.	6	5
3	WKC	Kostenrechnung und Controlling	Controlling in der Unternehmenssteuerung, Rolle der Kostenrechnung für das Controlling, Bereiche und Systeme der Kostenrechnung, ausgewählte Instrumente des operativen Controlling	6	4
3	WSTA	Statik	Grundlagen der Statik der Stabtragwerke	6	5
3	SOR	Statistik und Operations Research	Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung, lineare und nichtlineare Optimierung, sowie deren Anwendungen	6	5
				36	24
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
4	WVR/WBVR	Bau- und Vertragsrecht	Aufbauend auf dem bereits erworbenen Wissen zum Werkvertrags- und Bauvertragsrecht, werden im Rahmen des Moduls grundlegende Kenntnisse zum allgemeinen Vertragsrecht (Teilmodul A) vermittelt, die eine Vertiefung und Anwendung des Bauvertragsrecht (Teilmodul B) ermöglichen.	6	4

4	WBVT	Baubetrieb und Bauverfahrenstechniken	Bauunternehmers von der Planung der Ausführung bis zur Fertigstellung der Leistung inkl. der daran anschließenden Gewährleistungsphase.	6	5
4	WMSB	Massivbau		6	5
4	TE	Professional English in Technics (Basic level) (English)		6	4
				24	18
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
5	WGEO	Geotechnik		6	5
5	WLZM	Lebenszyklusmanagement von Bauwerken		6	4
5	WPE	Projektentwicklung	Die Projektentwicklung stellt einen komplexen Prozess dar, der in der Zusammenschau das komplette Wissen des bisherigen Studiums von den Studierenden einfordert.	6	4
5	WST	Stahlbau	Das Modul beinhaltet die grundlegenden Bemessungsregeln für Stäbe (Querschnittstragfähigkeit, Stabilität) und Verbindungen (Schrauben, Schweißnähte) im Stahlhochbau.	6	5
5	WUPS	Business simulation for the construction industry (English)		6	4
5	Wahlmodul 1	Wahlmodul 1	Wahlmodul 1	6	
				36	22
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
6	Wahlmodul 2	Wahlmodul 2	Wahlmodul 2	6	
6	Wahlmodul 3	Wahlmodul 3	Wahlmodul 3	6	
6		Praxissem	uester Teil 1	12	
				24	
Semester	Modul	Veranstaltungstitel	Modulinhalte	Credits	SWS
7		Praxissemester Teil 2	2 (inkl. Praxisseminar)	15	
7	WBAK	Bachelorarbeit		12	
7	Kolloq.	Bachelorarbeit (Kolloquium)		3	
-		•		30	
			Summe Gesamtstudium	210	112

Pflichtmodule 1. Semester

Baukonstruktion und Bauphysik

Modu	ulname		Baukonstruktion und Bauphysik								
Modulname englisch Building Design and											
Modu	ulveran	twortliche/r	Prof. Dr.	Ing. Maja K	arutz						
Doze	nt/in		Prof. Dr.	Prof. DrIng. Maja Karutz							
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch								
Kenn	ummer	Workload	Credits	Studienser	mester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer		
1	WBB 180 h 1 Lehrveranstaltur		6 ng K	1. Semes	ster	jährlich zu Winterseme Selbststudium Gesamt: 105 h		G	1 Semester geplante ruppengröße		
	Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS		5 S'	WS (= 75 h)		und Nacharbeit: ungsvorbereitung:	75 h 30 h	Vorle Übur	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30		

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- können gängige Wandaufbauten und Dachkonstruktionen konstruieren und zeichnerisch darstellen
- haben Grundkenntnisse in den Bereichen Wärme-, Feuchte- und Schallschutz
- können selbstständig Baukonstruktionen unter Beachtung bauphysikalischer Anforderungen entwerfen
- kennen die maßgebenden europäischen und nationalen Regelwerke und können diese anwenden

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- Bauzeichnungen lesen, erstellen und normgerecht bemaßen können
- Eigenschaften von Baustoffen und Bauteilen kennen und deren konstruktive Ausbildungen bewerten können
- Bauphysikalische Nachweise im Wärme-, Feuchte- und Schallschutz durchführen können

3 Inhalte

Baukonstruktion

- Bauweisen
- Wandaufbauten
- Dachkonstruktionen
- Bauwerksabdichtungen

Bauphysik

• Grundlagen, Anforderungen und Ziele des baulichen Wärme-, Feuchte- und Schallschutzes

	Normen und Regelwerke									
	Für Studierende der praxisintegrierten Variante besteht in diesem Modul die Option eines Praxistransferprojekts, sofern auf Basis des Praxisplans vereinbart.									
	Beispiel eines Praxistransferprojekts in diesem Modul:									
	Bearbeitung einer bauphysikalischen Fragestellung des Unternehmens									
4	Lehrformen									
	Vorlesung mit begleitenden Übungen									
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen									
	keine									
6	formale Teilnahmevoraussetzungen									
	keine									
7	Prüfungsformen									
	Schriftliche Klausur (120 min, 100%)									
	Optional, wenn Praxistransferprojekt (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante): Präsentation der Ergebnisse und mündliche Prüfung zu den wesentlichen Inhalten beider Themengebiete (30 Minuten, 100%)									
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits									
	Bestandene Modulprüfung									
9	Verwendung des Moduls in:									
	Studiengang Status									
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul									
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul									
10	Stellenwert der Note für die Endnote									
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits									
11	Sonstige Informationen / Literatur									
	Literaturempfehlungen									
	 Frick, Knöll: Baukonstruktionslehre 1+2, Vieweg+Teubner Verlag Dierks, Wormuth: Baukonstruktion, Werner Verlag Bounin, Graf, Schulz: Handbuch Bauphysik - Schallschutz, Wärmeschutz, Feuchteschutz, Brandschutz, Deutsche Verlags-Anstalt Liersch, Langner: Bauphysik kompakt - Wärme, Feuchte, Schall, Bauwerk BBB Verlag 									

Baustoffkunde

Modu	ılname		Baustoffkunde								
Modulname englisch Building Materials					laterials Sci	ience					
Modu	ılveran	twortliche/r	Prof. I	Prof. DrIng. Peer Heine							
Dozei	nt/in		Prof. I	Prof. DrIng. Peer Heine							
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutso	ch							
Kenn	ummer	Workload	Cred	dits	Studiensen	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer	
W	WBSK 180 h		6	1. Semes		ster	jährlich zum Wintersemester		T	1 Semester	
1 Lehrveranstaltur			ıg	Koı	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 120 h		G	geplante ruppengröße	
	Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		4	4 SW	S (= 60 h)		und Nacharbeit: ingsvorbereitung:	60 h 60 h	Vorle	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen die für die Baustoffe relevanten chemischen Zusammenhänge und können diese auf die Baustoffe übertragen und anwenden,
- kennen die besondere Rolle des Wassers in Bezug auf positive/fördernde aber auch kritische/schädigende Mechanismen und Prozesse in Bezug auf Baustoffe,
- kennen die Ausgangsstoffe und die Herstellverfahren der gängigsten Baustoffe und können diese in Bezug auf deren Leistungsfähigkeit nutzen,
- kennen typische mechanische Kennwerte und Eigenschaften der unterschiedlichen Baustoffe und können diese in Bezug auf deren Nutzung anwenden,
- verfügen über eine baustoffliche Basis, die in Bereichen der Bemessung, Konstruktion und Entwurf erforderlich ist.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- bei der beruflichen Betrachtung von Baustoffen, die damit zusammenhängenden grundlegenden technischen Eigenschaften und Verhaltensweisen kennen und projektbezogenen die daraus resultierenden Vorteile und Risiken bewerten können.
- baustoffspezifische Schädigungsprozesse kennen und die daraus resultierenden Schadensbilder kennen.

- Beton: Ausgangsstoffe, Betonentwurf, Herstellung, Prüfung, Anwendungsgebiete
- Keramik und weitere anorganische Werkstoffe
- Stahl: Herstellung und Anwendung
- Nichteisenmetalle
- Korrosionsprozesse
- Holz
- Kunststoffe
- Aspekte der Nachhaltigkeit und des Recyclings

4	Lehrformen	
	Vorlesung mit begleitenden Übungen	
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	
	keine	
6	formale Teilnahmevoraussetzungen	
	keine	
7	Prüfungsformen	
	Schriftliche Klausur (90 min, 100%)	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	G. W	
	Studiengang	Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	s Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Literaturempfehlungen	
	 Scholz, Hiese: Baustoffkenntnis, 17. Auflage, Werner Benedix: Bauchemie, 5. Auflage, Vieweg+Teubner 	r Verlag

Einführung in die BWL / Bauwirtschaft

Modulname Einführung in die BWL / Bauwirtschaft									
Modulname englisch Introduction into construction business economics									
Modulverantwortliche/r Felix Meckmann									
Dozent/in Felix Meckmann									
Vera	nstaltun	gssprache/n	Deut	sch					
Kenn	ummer	Workload	Cr	edits	Studiensem	ester	Häufigkeit des Ang	ebots	Dauer
WI	BWL	180 h	6		1. Semester		jährlich zum Wintersemester	•	1 Semester
1	1 Lehrveranstaltung K		Ko	ontaktzeit		Selbststudium	G	geplante ruppengröße	
Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS			5 SV	VS (= 75 h)		Gesamt: 105 h	Vorle Übun	UZW. 120	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- erhalten die Fähigkeit, die Ziele und Grundkonzepte der Betriebswirtschaftslehre zu verstehen,
- sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Fragestellungen in einem ersten Ansatz zu analysieren, kritisch zu hinterfragen, zu diskutieren und Lösungsansätze zu entwickeln,
- können anhand von fachbezogenen Beispielen aus der Bauwirtschaft die Relevanz der Betriebswirtschaftslehre erkennen,
- verstehen die Funktionen der Immobilie als Wirtschaftsgut sowie die grundlegenden ökonomischen Zusammenhänge der Bau- und Immobilienwirtschaft,
- sind in der Lage, den Bau- und Immobilienmarkt als Ganzes zu beschreiben, lernen die Akteure der Branche und die Einflussfaktoren kennen und können deren Bedeutung einordnen.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- ein Grundverständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erlangen und diese in Projekten umsetzen können
- zuordnen können, welche Struktur in der Bau- und Immobilienwirtschaft bestehen und welche Relevanz diese Branche für den Wirtschaftsstandort Deutschland hat

3 Inhalte

Einführung in die Betriebswirtschaftslehre:

- Unternehmensführung und -organisation
- Planung und Entscheidung
- *Investition und Finanzierung*
- Materialwirtschaft und Logistik
- Produktion, Personal, Kostenrechnung, Marketing
- Unternehmensbesteuerung
- Gast- und Praxisvorträge

Einführung in die Bau- und Immobilienwirtschaft:

• Die Immobilie, das Bauwerk

Abgrenzung der Bau- und Immobilienwirtschaft • Kennzahlen und Einflussfaktoren • der deutsche und internationale Bau- und Immobilienmarkt • Akteure der Bau- und Immobilienwirtschaft • historische und aktuelle Branchenentwicklung und zukünftige Megatrends • Gast- und Praxisvorträge Lehrformen Vorlesung mit Übung, einschließlich Gruppenarbeiten sowie Gast- und Praxisvorträge, Durchführung von Mikropraktika 5 inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine 6 formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) 8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung Verwendung des Moduls in: **Studiengang Status** Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul Stellenwert der Note für die Endnote 10 Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits Sonstige Informationen / Literatur 11 Literaturempfehlungen: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Kußmaul, Heinz: Betriebswirtschaftslehre für Existenzgründer • Kußmaul, Heinz: Einführung in die Betriebswirtschaftliche - Steuerlehre • Jung, Hans: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Straub, Thomas: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre • Vahs, Dietmar; Schäfer-Kunz, Jan: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre Einführung in die Bau- und Immobilienwirtschaft • Leimböck, Egon; Iding, Andreas: Bauwirtschaft – Grundlagen und Methoden, Teubner, Wiesbaden Greiner, Peter; Mayer, Peter E.; Stark, Karlhans: Baubetriebslehre – Projektmanagement, Vieweg + Teubner; Wiesbaden Zilch, Konrad; Diederichs, Claus Jürgen; Katzenbach, Rolf; Beckmann, Klaus J.: Baubetrieb und Bauwirtschaft, Springer Vieweg, Berlin Proporowitz, Armin (Hrsg.): Baubetrieb – Bauwirtschaft, Hanser, Leipzig

- Berner, Fritz; Kochendörfer, Bernd; Schach, Rainer: Grundlagen der
- Baubetriebslehre 1 Baubetriebswirtschaft, Springer Vieweg, Wiesbaden
- Berner, Fritz; Kochendörfer, Bernd; Schach, Rainer: Grundlagen der Baubetriebslehre 3 Baubetriebsführung, Springer Vieweg, Wiesbaden

Kompetenzentwicklung und wissenschaftliches Arbeiten

Modu	ılname		Kompetenzentwicklung und wissenschaftliches Arbeiten							
Modu	ılname	englisch	Soft skills	and scientif	fic wor	k				
Modu	ılveran	twortliche/r	Kai-Kristir	na Lattrich						
Doze	nt/in		Prof. Dr. o	ec. DiplIn	g. Kai-	Kristina Lattrich				
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch							
Kenn	ummer	Workload	Credits	Studiense	mester	Häufigkeit des	Ange	ebots	Dauer	
WI	ΚWA	180 h	6	6 1. Semes		ster jährlich zum Wintersemester			1 Semester	
1 Lehrveranstaltung			g Kor	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 120 h		G	geplante ruppengröße	
Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS			4 SW	S (= 60 h)		und Nacharbeit:	20 h 100 h		esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Nach Besuch der Veranstaltung sollen Sie

- mögliche Kompetenzfelder kennen und die Bedeutung von Soft Skills nachvollziehen können
- die grundlegenden Strukturen Ihres Studiums, einschließlich der gestellten Anforderungen und erforderlichen Kompetenzen, kennen
- Tipps und Tricks für ein erfolgreiches Studium nutzen
- verschiedene Lerntheorien kennen und aus den erlernten Lerntechniken, die für Sie individuell geeigneten ableiten und anwenden können
- die Bedeutung der intrinsischen Motivation kennen und in der Lage sein, sich selbst zu motivieren
- die verschiedenen Formen von Stress kennen und Möglichkeiten, um mit negativem Stress umgehen zu können, anwenden können
- Probleme erkennen können und aktiv Verantwortung für deren Analyse und Lösung übernehmen
- die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens gelernt haben und diese anwenden können
- sich präzise ausdrücken können
- selbstständig ein bau- und immobilienwirtschaftliches Thema bearbeitet haben, hierzu schreiben Sie eine Projektarbeit und präsentieren die Ergebnisse

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- sich im Alltag ergebende Fragestellungen selbstständig beantworten können
- Präsentationen jeglicher Art professionell vorbereiten und halten können

3 Inhalte

Differenzierung von Kompetenzen, Einordnung erforderlicher Kompetenzen für ein erfolgreiches Studium und Berufsleben

Personale- und Aktivitätskompetenzen

Lernkompetenz Selbstorganisation **Motivation** Stress Handlungs- und Sozial-/ Kommunikationskompetenzen Problemlösung • Sprachkompetenz Methodenkompetenzen • Wissenschaftlich Arbeiten • Zielgruppen- und themenspezifisches Präsentieren **Effizientes Arbeiten mit MS Office** Für Studierende der praxisintegrierten Variante besteht in diesem Modul die Option eines Praxistransferprojekts, sofern auf Basis des Praxisplans vereinbart. Beispiel eines Praxistransferprojekts in diesem Modul: Beantwortung einer praxisrelevanten Forschungsfrage des Unternehmens und Erstellung eines Berichts sowie Präsentation der Ergebnisse im Unternehmen. 4 Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine formale Teilnahmevoraussetzungen 6 keine Prüfungsformen weitere Vorgaben, s. Vorlesung Optional, wenn Praxistransferprojekt (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante): Abgabe eines Berichts zum Projekt (12 Seiten, 70%) und Präsentation der Ergebnisse (8 Min., 30%) Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung, bestehend aus der o.g. Portfolioprüfung 9 Verwendung des Moduls in: **Studiengang Status** Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul 10 Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits **Sonstige Informationen / Literatur** 11

Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)

		, ,	incur mathematik 1)								
	ılname		Mathematik 1 (Ingenieurmathematik I)								
			Engineering Mathematics 1								
Modu	ılveran	twortliche/r	Prof. DrIng. Marion Gelien								
Dozei	nt/in		Lehrend	e:r FB4							
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch								
Kenn	ummer	Workload	Credit	s Studiensen	ıester	Häufigkeit des Ang	ebots	Dauer			
IM	IA 1	180 h	6	1. Semest	ter	jährlich zum Wintersemester	i	1 Semester			
1	Leh	rveranstaltui	ng	Kontaktzeit		Selbststudium	G	geplante ruppengröße			
	Vorles Übung	ung: 4 SWS : 2 SWS	- 6	SWS (= 90 h)		Gesamt: 90 h	Vorle Übun	sung max. 150 bzw. 120 g max. 30			
2	Lerne	gebnisse (lea	rning ou	tcomes) / Kom	peten	zen	I				
	Die St	ıdierenden									
3	• si A M • ül • ei	nd in der Lag nwendungsb Iethoden anz bertragen the genen sich se genieurwisse	ge, mit B ezug der uwenden eoretisch elbstständ	vorgestellten N , es mathematis	em Bo Metho ches V	ereich der Ingenieurw den und Verfahren zu Wissen auf praktische n an und bearbeiten u	ı erken s Hano	nen und die deln,			
	 Inhalte Basiswissen: Mengen, Termumformung, Gleichungen und Ungleichungen, Wurzelgleichungen Funktionen: Funktionsbegriff, -graph, -eigenschaften, elementare Funktionen, Umkehrfunktion Vektorrechnung: Vektoren, Rechenregeln, Skalar- und Kreuzprodukt, Betrag, vektorwertige Funktionen Folgen und Reihen: Konvergenzbegriff, Grenzwert einer Funktion Matrizenrechnung: Matrizen, Determinante, LGS, Gaußalgorithmus, Eigenwerte und -vektoren Komplexe Zahlen: Darstellungen, Rechenregeln, Gleichungen, komplexwertige Funktionen Differentialrechnung: Differenzierbarkeit, Differentiationsregeln, Kurvendiskussion 										
4	Lehrfo Vorles	rmen ung mit begle	eitenden 1	Übungen							
5	inhaltl keine	iche Teilnahı	nevoraus	setzungen							
6		e Teilnahme	VORSIISSO	าาเทสอา							
	keine	c i cilialille	v or ausse	Langen							
7	Prüfungsformen										

	Schriftliche Klausur (100 %, 120 min.)							
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestandene Klausur (100 %)							
	Zulassung zur Klausur nur nach bestandener Übung							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang	Status						
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Pflichtmodul						
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der						
11	Sonstige Informationen / Literatur							
	Literatur:							
	 L. Papula, Mathematik für Ingenieure, Band 1, Viev O. Forster, Analysis I, Vieweg 	weg						

Pflichtmodule 2. Semester

Externes Rechnungswesen

	8							
Modulname Externes Rechnungswesen								
Modu	ulname	englisch	External A	Accounting				
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. rer. Pol. Nicola Stolle								
Doze	nt/in		Prof. Dr.	rer. Pol. Nico	la Sto	lle und Prof. Dr. Lilia	a Pascl	h
Veranstaltungssprache/n Deutsch								
Kenn	ummer	Workload Credits Studiense		Studiensem	ıester	ster Häufigkeit des Angebots		Dauer
W	/ER	180 h	6	6 2. Semest		jährlich zum Sommersemeste	r	1 Semester
1	Leh	rveranstaltui	ng K	ontaktzeit		Selbststudium	Gi	geplante ruppengröße
Vorlesung: 2 SWS Übung: 2 SWS		1 1 6	WS (= 60 h)		Gesamt: 120 h Vorlo		UZW. 120	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- die Bedeutung des Rechnungswesens in Unternehmen der Bauwirtschaft einzuordnen;
- verschiedene Kaufleute zu unterscheiden und die Buchführungspflicht mithilfe der gesetzlichen Regelungen zu prüfen;
- gängigen Geschäftsvorfällen in Unternehmen der Bauwirtschaft unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer auf Bestands- und Erfolgskonten zu buchen und eine Schlussbilanz aufzustellen;
- die gesetzlichen Grundlagen der Finanzbuchhaltung zu nennen, die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung einzuordnen und anhand von Fallbeispielen anzuwenden;
- die Positionen der Bilanz, deren Ansatz- und Bewertungsvorschriften in Erst- und Folgebewertung zu erklären und anhand von Fallbeispielen zu erläutern;
- zwischen Bilanzierungsgeboten, Bilanzierungsverboten und Bilanzierungswahlrechten zu unterscheiden und die unterschiedlichen Auswirkungen auf die Bilanz und GuV zu erläutern:
- die Jahresabschlüsse von Unternehmen der Bauwirtschaft zu lesen und in Grundzügen auszuwerten.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- die Geschäftsvorfälle in einem Unternehmen der Bauwirtschaft mit Fachbegriffen beschreiben können und wissen, was sich hinter diesen Begriffen verbirgt
- die Geschäftsvorfälle, die in einem Unternehmen der Bauwirtschaft erfolgen, in das Zahlenwerk des Jahresabschlusses überführen können
- anhand der Daten des Jahresabschlusses begründet ableiten können, wie es dem Unternehmen wirtschaftlich geht

- Einordnung des Rechnungswesens in die Unternehmung
- Unterscheidung zwischen internem und externem Rechnungswesen
- den Kaufmannsbegriff und die Buchführungspflicht mithilfe der gesetzlichen

Regelungen prüfen;

- Inventur und Inventar, Bilanz, Bilanzveränderungen
- Buchungen auf Bestand- und Erfolgskonten mit Ümsatzsteuer (Abgrenzung Umsatzsteuer, Vorsteuer, Umsatzsteuervoranmeldung) von der Eröffnungsbilanz bis zur Schlussbilanz
- Bilanz, Bilanzierungspflichten, Bilanzierungswahlrechte, Bilanzierungsverbote
- Zuordnung und Erfassung der Vermögensgegenstände
- Anschaffungskosten und Herstellungskosten als Bewertungsmaßstäbe
- Durchführung der Folgebewertung (Abschreibungen bzw. Wertaufholungen)
- Aktive und passive Rechnungsabgrenzungsposten
- Eigenkapital
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten

Für Studierende der praxisintegrierten Variante besteht in diesem Modul die Option eines Praxistransferprojekts, sofern auf Basis des Praxisplans vereinbart.

Beispiele für ein Praxistransferprojekt in diesem Modul:

Jahresabschlussanalyse Wettbewerber hinsichtlich Investitionen und Instandhaltung; Begleitung Quartals-/Jahresabschlüsse, Buchhaltung von Baurechnungen; Durchführung von Aktivierungsprüfungen nach HGB und IFRS

4 Lehrformen

Dozentenvortrag, Moderierte Diskussionen, Strukturiertes Eigenstudium, Fallbeispiele aus der Bauwirtschaft

5 inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen

keine

6 formale Teilnahmevoraussetzungen

keine

7 Prüfungsformen

Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (100%)

Optional, wenn Praxistransferprojekt (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante): Abgabe eines Berichts zum Projekt (15 Seiten plus Anlagen, 100%)

8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung

9 Verwendung des Moduls in:

Studiengang

Status

Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul

10 Stellenwert der Note für die Endnote

Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits

11 Sonstige Informationen / Literatur

Baetge, Jörg/ Kirsch Hans-J. und Thiele, Stefan: Bilanzen. 14. überarbeitete Auflage 2017, Düsseldorf.

Bornhofen, Manfred und Bornhofen, Martin: Buchführung 1; DATEV – Kontenrahmen 2018; Grundlagen der Buchführung für Industrie- und Handelsbetrieb, 30., überarbeitete u. aktualisierte Aufl. 2018, Wiesbaden.

Bornhofen, Manfred und Bornhofen, Martin: Buchführung 2; DATEV – Kontenrahmen 2018; Abschlüsse nach Handels- und Steuerrecht, Betriebswirtschaftliche Auswertung, Vergleich mit IFRS; 29. Auflage, Wiesbaden.

Coenenberg, Adolf G./ Haller, Axel und Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse. 25. Auflage 2018, Stuttgart.

Harbers, Karl; Hochmuth, Ilona; Huber-Jilg, Peter, Lutz, Karl: Rechnungswesen für Steuerfachangestellte, 18. Auflage, 2018

Küting, Karl-Heinz/ Weber, Claus-Peter: Die Bilanzanalyse. 11. Auflage 2015, Stuttgart.

Die Literaturliste wird in der ersten Lehrveranstaltung durch aktualisierte Literatur ergänzt.

Grundlagen der VWL für den Bau- und Immobiliensektor

Modulname			Grundlagen der VWL für den Bau- und Immobiliensektor						
Modulname englisch			Principles of macroeconomics in the construction sector						
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. rer. oec. Michael Vogelsang						
Dozent/in			Michael V	Michael Vogelsang					
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch						
Kennummer Workload		Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigkeit des Ang	ebots	Dauer	
WVWL 180 h		180 h	6	2. Semester		jährlich zum Sommersemester		1 Semester	
1	Leh	rveranstaltui	ng K	Kontaktzeit		Selbststudium		geplante Gruppengröße	
Vorlesung mit integrierter 4 S Übung:		SWS 4 SV	VS (= 60 h)		Gesamt: 120 h mit		sung max. 150 rierter bzw. g 120		

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden lernen in dem Modul, einen Sachverhalt gleichermaßen verbal, graphisch und mathematisch zu beschreiben.

Konkret sind die Studierenden nach Abschluss des Moduls in der Lage,...

- ... die Fundamente des Wirtschafts- und Gesellschaftssystems in Deutschland zu erläutern,
- ... das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf Märkten zu beschreiben,
- ... die Rolle des technologischen Fortschritts aus verschiedenen Perspektiven darzustellen,
- ... die Bedeutung der Immobilien- und Bauwirtschaft für das Bruttoinlandsprodukt einzuordnen,
- ... die Vor- und Nachteile eines staatlichen Eingriffs (z.B. Mietpreisbremse) abzuwägen,
- ... die Voraussetzungen für materiellen Wohlstand in einem Land zu analysieren,
- ... wirtschaftspolitische Denkschulen gegenüberzustellen,
- ... die aktuelle Geldpolitik der EZB zu beurteilen,
- ... kritisch zu hinterfragen, ob aktuelle Daten auf eine neue Immobilienblase hindeuten und
- ... Hypothesen über die zukünftige volkswirtschaftliche und politische Entwicklung zu bilden und diese auf die eigene berufliche Situation zu beziehen.

- Marktpreisgleichgewicht; Höchst- und Mindestpreise; dynamische Preisbildung
- Produktions- und Kostenfunktion eines Unternehmens
- Marktpreisgleichgewicht bei vollständiger Konkurrenz
- Freie Märkte, Staatseingriff und Marktversagen
- Fundamente der Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung in Deutschland
- Ordnungspolitik
- Wirtschaftskreislauf
- BIP und Wachstum
- Zinsbildung und Geldtheorie

	 Geldpolitik der EZB Kapitalmärkte und Immobilienmärkte Inflation vs. Deflation Einkommen-Ausgaben-Modell; Multiplikator wirtschaftspolitische Denkschulen Anwendungsbeispiele
4	Lehrformen
	Dozentenvortrag, moderierte Diskussion, Bearbeitung von Übungsaufgaben und Fallstudien
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine
7	Prüfungsformen
	Klausur (e-Assessment, 60 min.) (100%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	bestandene Modulprüfung
9	Verwendung des Moduls in:
	Studiengang Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur
	Blanchard, Olivier; Illing, Gerhard (2021), Makroökonomie, Pearson Deutschland, Hallbergmoos
	Clement, Reiner; Terlau, Wiltrud; Kiy, Manfred (2013), Angewandte Makroökonomie, Vahlen Verlag, München
	Feenstra, Robert C.; Taylor, Alan M. (2021), International Economics: International Edition, Palgrave Macmillan, New York
	Frambach, Hans (2019), Basiswissen Mikroökonomie, 5.Auflage, UVK Verlag, München
	Herrmann, Marco (2021), Arbeitsbuch Grundzüge der Volkswirtschaftslehre Mankiw / Taylor, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Verlag Schäffer Poeschel, Stuttgart
	Klump, Rainer (2020), Wirtschaftspolitik, Pearson, München;
	Mankiw, Gregory N.; Taylor, Mark P. (2021) - Grundzüge der Volkswirtschaftslehre - 6. Aufl., Verlag Schäffer Poeschel, Stuttgart;
	Mussel, Gerhard (2013), Einführung in die Makroökonomik, 11. Auflage, Vahlen-Verlag, München

Pindyck, Robert S.; Rubinfeld, Daniel L. (2018), Mikroökonomie, Pearson Studium, München

Samuelson, Paul A.; Nordhaus, William D. (2016), Volkswirtschaftslehre, Finanzbuchverlag, München

Varian, Hal (2016), Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg Verlag, München

Mathematik 2 (Ingenieurmathematik II)

Wathematik 2 (Higemetri mathematik 11)							
		Engineering Mathematics 2					
			r FB4				
			T -:				
ummer	Workload	Credits	Studiensem	ester	Häufigkeit des Ang	ebots	Dauer
IA 2	180 h	6	2. Semest	er	jährlich zum Sommersemeste	r	1 Semester
Leh	rveranstaltui	ng Kontaktzeit Selbststudium (G	geplante ruppengröße	
	•	6 SV	VS (= 90 h)		Gesamt: 90 h		sung max. 150 bzw. 120 g max. 30
100009. 23443							
		eitenden Ül	oungen				
inhaltl	iche Teilnahr	nevorausse	etzungen				
			_				
formal	e Teilnahme	voraussetzi	ıngen				
keine							
Prüfun	ngsformen						
Schriftliche Klausur (100%, 120 min.) mit begleitenden Übungen							
	Ilname ulverant int/in instaltur ummer IA 2 Leh Vorles Übung Lerner Die Stu ka m si A M ka fo Das M Inhalte Ir B R Lehrfo Vorles inhaltl Modul formal keine Prüfur	ulname englisch ulverantwortliche/r nt/in nstaltungssprache/n ummer Workload IA 2 180 h Lehrveranstaltun Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS Lernergebnisse (lead Die Studierenden • kennen die in en mathematische • sind in der Lag Anwendungsben Methoden anze • können mather formulieren Das Modul baut dir Inhalte • Integralrechnu • Differentialglet Lösungsverfah • Spezielle Koor • Integralrechnu • Beschreibenden Regressionsan Lehrformen Vorlesung mit beglet inhaltliche Teilnahmen Modul 'Ingenieurm formale Teilnahmen keine Prüfungsformen	ulname englisch ulverantwortliche/r nt/in Instaltungssprache/n Ummer Workload Credits IA 2 180 h 6 Lehrveranstaltung Kord Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS 6 SV Lernergebnisse (learning outcome beingen bein beingen beine bein	ulname englisch ulverantwortliche/r nt/in Int/in Integralrechnung: Integrationsregeln Inhalte Integralrechnung: Integrationsregeln Infigralrechnung in mehreren Dimens Integralrechnung in mehreren Dimens Inte	ulname englisch ulverantwortliche/r nt/in Instaltungssprache/n nt/in Instaltungssprache/n Immer Workload Credits Studiensemester Lehrveranstaltung Kontaktzeit Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS 6 SWS (= 90 h) Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompeten Die Studierenden • kennen die in den Ingenieurwissenschaften mathematischen Methoden und Verfahren. • sind in der Lage, mit Beispielen aus dem Be Anwendungsbezug der vorgestellten Metho Methoden anzuwenden. • können mathematische Modelle mit Hilfe d formulieren Das Modul baut direkt auf dem vorangegangene Inhalte • Integralrechnung: Integrationsregeln und - • Differentialgleichungen: Lösen linearer DC Lösungsverfahren • Spezielle Koordinatensysteme: Zylinder- un • Integralrechnung in mehreren Dimensioner • Beschreibende Statistik: Grundbegriffe, Da Regressionsanalyse Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Ingenieurmathematik I' formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen	ulname englisch ulverantwortliche/r nt/in nstaltungssprache/n Lehrende:r FB4 nstaltungssprache/n Deutsch ummer Workload Credits Studiensemester Häufigkeit des Ang IA 2 180 h 6 2. Semester Sammersemeste Lehrveranstaltung Kontaktzeit Selbststudium Vorlesung: 4 SWS Übung: 2 SWS 6 SWS (= 90 h) Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden • kennen die in den Ingenieurwissenschaften eingesetzten grundle mathematischen Methoden und Verfahren. • sind in der Lage, mit Beispielen aus dem Bereich der Ingenieurw Anwendungsbezug der vorgestellten Methoden und Verfahren zu Methoden anzuwenden. • können mathematische Modelle mit Hilfe der fortgeschrittenen Methoden und Verfahren zu Methoden in den Studieren Modul 'Ingenieurm Inhalte Integralrechnung: Integrationsregeln und -verfahren • Differentialgleichungen: Lösen linearer DGLs, AWP, RWP, wei Lösungsverfahren • Spezielle Koordinatensysteme: Zylinder- und Kugelkoordinaten, • Integralrechnung in mehreren Dimensionen: 2-fach und 3-fach-I • Beschreibende Statistik: Grundbegriffe, Darstellung von Stichpr Regressionsanalyse Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Ingenieurmathematik I' formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen	uhame englisch ulverantwortliche/r num Lehrender: FB4 Instaltungssprache/n Instaltungssprache/n Instaltungssprache/n Instaltungssprache/n Instaltungsprache/n Instaltungsprache/n Instaltungsprache/n Instaltungsprache/n Instaltung Instaltung Instaltung Instaltung Instaltung Instaltung Instaltung Integralrechnung: Integrationsregeln und -verfahren Integralrechnung: Litegrationsregeln und Verfahren Integralrechnung: Litegrationsregeln und Verfahren Integralrechnung: Litegrationsregeln und Verfahren Integralrechnung: Litegrationsregeln und Verfahren Integralrechnung in mehreren Dimensionen: 2-fach und 3-fach-Integra Beschreibende Statistik: Grundbegriffe, Darstellung von Stichproben, Regressionsanalyse Integralrechnung mit begleitenden Übungen Inhaltiche Teilnahmevoraussetzungen Modul 'Ingenieurmathematik I' Integrale Teilnahmevoraussetzungen Inhaltiche Teilnahmevoraussetzungen Inhaltiche Teilnahmevoraussetzungen Integrale Teilnahmevoraussetzungen Inte

8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Klausur (100 %) Zulassung zur Klausur nur nach bestandener Übung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Pflichtmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits denotenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Literatur:	
	 L. Papula, Mathematik für Ingenieure und Naturwi die zugehörige Formelsammlung K. Rjasanowa, Mathematik für Bauingenieure, Band Bachelor-Studium) 	•

Mechanik

Modulname			Mechanik							
Modu	ılname	englisch	Mechanics							
Modu	ılverant	twortliche/r	Prof. Dr.	Prof. DrIng. Daniel Jun						
Dozei	nt/in		Prof. Dr.	Prof. DrIng. Natascha Grammou						
Vera	nstaltur	gssprache/n	Deutsch							
Kennummer Workload			Credite	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer	
1 WM		180 h rveranstaltun ung: 3 SWS : 2 SWS		2. Semes contaktzeit WS (= 75 h)		jährlich zu Sommerseme Selbststudium Gesamt: 105 h und Nacharbeit:	75 h	G	1 Semester geplante ruppengröße max. 150 bzw. 120	
	Ubung: 2 SWS				Prüfu	ıngsvorbereitung:	30 h	Übun	ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- haben Kenntnisse in den Grundlagen der Mechanik und Festigkeitslehre erworben
- beherrschen die wichtigsten naturwissenschaftlichen Gesetzmäßigkeiten und damit die grundlegenden naturwissenschaftlichen Prinzipien von Ingenieuranwendungen
- können die Gleichgewichtsbedingungen anwenden und Zustandslinien ebener Balkensysteme bestimmen
- sind in der Lage, Reaktionskräfte und Schnittgrößen einfacher statischer Systeme zu berechnen
- können Schwerpunkte von Körpern berechnen und beherrschen die Berechnung von Schnittgrößen an ebenen und räumlichen statisch bestimmten Stabtragwerken
- sind in der Lage, die Spannungen an einfachen Querschnittsflächen zu ermitteln.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- zuordnen können, ob ihr Unternehmen in der Planung, Ausführung, oder anderen Funktion Leistungen erbringt. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Projekte
- die Aufgaben, die mit der Planung eines Bauprojektes zusammenhängen, hinsichtlich Tragwerksplanung – wo die vermittelten Modulinhalte besonders relevant sind – oder anderer Planungsdisziplinen zu bewerten

- Newtonsche Gesetze
- Schiefe Ebene und Reibung
- Resultierende von Kraftsystemen
- Kräftepaare und Momente
- Gleichgewicht
- Zustandslinien
- Schnittprinzip
- Querschnittswerte

	SpannungsberechnungenZusammengesetzte Beanspruchungen	
4	Lehrformen	
	Vorlesung mit begleitenden Übungen	
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	
	keine	
6	formale Teilnahmevoraussetzungen	
	keine	
7	Prüfungsformen	
	Schriftliche Klausur (120 min, 100%)	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	s Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Literaturempfehlungen	
	Wetzel, Krings: Technische Mechanik für Bauingeni Teubner	eure 1. Verlag Vieweg und
	Wetzel, Krings: Technische Mechanik für Bauingeni Teubner	eure 2. Verlag Vieweg und

Projektabwicklung in der Bauwirtschaft

Modu	ılname		Projektabwicklung in der Bauwirtschaft							
Modu	ılname	englisch	Project Ma	anagement f	t for Construction Projects					
Modu	ılverant	twortliche/r	Felix Meckmann							
Dozer	nt/in		Prof. Dr. t	Prof. Dr. techn. Felix Meckmann						
Verar	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch							
Kennummer Workload			Credits	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer	
WF		180 h rveranstaltun ung: 3 SWS : 2 SWS		2. Semes ntaktzeit 'S (= 75 h)	Vor-	jährlich zu Sommersem Selbststudium Gesamt: 105 h und Nacharbeit: ungsvorbereitung:		G	1 Semester geplante ruppengröße max. 150 bzw. 120 ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen die wesentlichen Faktoren, die ein Bauwerk im Vergleich zur industriellen Serienproduktion zu einem Unikat machen
- kennen die wesentlichen Projektabwicklungsformen und können diese differenzieren
- sind in der Lage, die an der Projektabwicklung beteiligten Akteure sowie die vertraglichen Abhängigkeiten zu benennen
- können die Charakteristika von Einheitspreis und Pauschalpreisverträgen differenzieren
- verstehen die Inhalte technischer und kaufmännischer Vertragsbedingungen
- wenden die Grundlagen des Projekt- und Qualitätsmanagements an

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- zuordnen können, welche bau- und immobilienwirtschaftliche Tätigkeiten das Unternehmen erbringt. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Tätigkeiten und Projekte
- die Aufgaben der an Bau- und Immobilienprojekten beteiligten Akteure benennen, bewerten und übertragen können

- Grundsätzliche Merkmale der Bauproduktion
- Phasenkonzept bei Bauprojekten / Projektorganisationsformen
- Projektmanagement und Projektsteuerung
- Ermittlung von Projektkosten
- Ermittlung von Grundflächen und Rauminhalten
- Öffentliches und privates Baurecht
- Bauvertragsarten
- Qualitätsmanagement als Voraussetzung für den Projekterfolg
- Finanzierung, Bürgschaften, Versicherungen
- Abschluss eines Projektes
- Arbeitssicherheit/Baustellenverordnung

Besonderheiten bei Auslandsprojekten • Digitalisierung und Building Information Modeling in der Bauwirtschaft • Gast- und Praxisvorträge 4 Lehrformen Seminaristischer Unterricht mit Gruppenarbeiten, Gast- und Praxisvorträgen 5 inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung (15 Seiten) (25%) Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (75%) 8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung, bestehend aus schriftlicher Klausur und Projektarbeit Verwendung des Moduls in: **Studiengang** Status Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 **Pflichtmodul** 10 Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits Sonstige Informationen / Literatur 11 Literaturempfehlungen • Leimböck, Egon; Iding, Andreas: Bauwirtschaft – Grundlagen und Methoden, Teubner, Greiner, Peter; Mayer, Peter E.; Stark, Karlhans: Baubetriebslehre – Projektmanagement, Vieweg + Teubner; Wiesbaden • Zilch, Konrad; Diederichs, Claus Jürgen; Katzenbach, Rolf; Beckmann, Klaus J.: Baubetrieb und Bauwirtschaft, Springer Vieweg, Berlin • Proporowitz, Armin (Hrsg.): Baubetrieb – Bauwirtschaft, Hanser, Leipzig • Berner, Fritz; Kochendörfer, Bernd; Schach, Rainer: Grundlagen der Baubetriebslehre 1 – Baubetriebswirtschaft, Springer Vieweg, Wiesbaden • Berner, Fritz; Kochendörfer, Bernd; Schach, Rainer: Grundlagen der Baubetriebslehre 3 Baubetriebsführung, Springer Vieweg, Wiesbaden • Kulick, Reinhard: Auslandsbau – Internationales Bauen innerhalb und außerhalb Deutschlands, Vieweg + Teubner, Wiesbaden • Lauber, Jürgen; Hanke, Bernd: BauWesen– Besonderheit und Dynamik von Bauprojekten • Kalusche, Wolfdietrich: Handbuch HOAI 2013, BKI Informationszentrum, Stuttgart Hauth, Michael: Vom Bauleitplan zur Baugenehmigung, BeckRechtsberater im dtv, München Hoffstadt, Hans Joachim; Olzem, Oliver: Abwicklung von Bauvorhaben, Rudolf Müller, von der Damerau; Tauterat; Franz, Rainer; Nolte, Johannes: VOB im Bild, Hochbau und

Ausbauarbeiten, Rudolf Müller, Köln
• DIN Deutsches Institut für Normung e.V.: VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Berlin

Pflichtmodule 3. Semester

Hydrologie, Wasserwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft

Modu	ılname		Hydrologie, Wasserwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft							
Mod	ulname	englisch	Hydrology, Water Management and Sanitary Engineering							
Modu	ulverant	twortliche/r	Prof.DrIı	Prof.DrIng. Markus Quirmbach						
Doze	nt/in		Prof.DrIı	Prof.DrIng. Markus Quirmbach						
Vera	nstaltur	gssprache/n	Deutsch							
Kenn	ummer	Workload	Credits	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer	
1	WHWS 180 h 1 Lehrveranstaltung		6 ng Ko	3. Semester				1 Semester geplante ruppengröße		
	Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS 5 SWS (= 75 h)			Gesamt: 105 h und Nacharbeit: ungsvorbereitung:	75 h 30 h	Vorle Übun	max. 150 bzw. 120 ng max. 30			

2 | Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierende haben Grundkenntnisse in der Hydrologie, dem konstruktiven Wasserbau und in den unterschiedlichen Teilbereichen der Siedlungswasserwirtschaft. Mit den vermittelten Methoden und Berechnungsverfahren sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Aufgaben aus den verschiedenen Bereichen der genannten Fachgebiete zu bearbeiten. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zum Niederschlag-Abfluss-Prozess, um Prozesse der Hochwasserentstehung sowohl in natürlichen Fließgewässern als auch im urbanen Bereich fachkundig bewerten zu können. Durch die Sensibilisierung hinsichtlich der Klimawandelfolgen können die Studierenden diese gesellschaftlich relevanten Aspekte in ihren technischen Planungen berücksichtigen.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- die praxisbezogenen Themen der Siedlungswasserwirtschaft anhand der DWA Arbeits- und Merkblätter in konkreten Projekten anwenden können
- wissen, wie Sie den Folgen des Klimawandels für die Wasserwirtschaft durch geeignete Maßnahmen begegnen können

3 Inhalte

Einführung

- Wasserverbände und ihre Aufgaben
- Wasserkreislauf, Wasserbilanz

Hydrologie

- Niederschlag: Grundlagen, Gebietsniederschlag, Niederschlagsstatistik
- Niederschlag-Abfluss-Prozess: Verfahren der Abflussbildung und Abflusskonzentration, Hochwasser

Klimawandelproblematik

	Klima und Klimawandel							
	Wasserbau							
	 Hochwasserrückhaltebecken, Talsperren, Wasserkraft Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern 							
	Siedlungswasserwirtschaft							
	 Trinkwasser: Wassergewinnung, Wasseraufbereitung, Wasserversorgung Abwasserableitung: Entwässerungsverfahren und relevante Bauwerke, Immissionsund emissionsbezogene Richtlinien für Mischwassereinleitungen, Anlagen zur Niederschlagswasserversickerung Abwasserreinigung: Mechanische und biologische Abwasserreinigung, Schlammbehandlung Kanal- und Leitungsbau: Querschnittsformen und Rohrmaterialien, bauliche Anforderungen und Bauverfahren, bauliche Sanierung von Kanalsystemen 							
4	Lehrformen							
	Vorlesung mit begleitenden Übungen							
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
6	formale Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
7	Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (90 min.) (100%)							
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestandene Modulprüfung							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang Status							
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul							
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits							
11	Sonstige Informationen / Literatur							
	Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben							

Investition und Finanzierung

lname		Investition und Finanzierung							
lname	englisch	Investment and Financing							
lverant	wortliche/r	Lilia Pasch							
t/in		Pasch,	, Lili	a					
Veranstaltungssprache/n Deutsch									
Kennummer Workload			dits	Studiensemester		Häufigkeit des Angebots		Dauer	
	180 h	6 ab dem 3. Semester				jedes Sem	ester	1 Semester	
1 Lehrveranstaltu		ng	Ko	ontaktzeit			Gı	geplante ruppengröße	
	name verant t/in staltun mmer	verantwortliche/r t/in staltungssprache/n mmer Workload	name englisch Invest verantwortliche/r Lilia I t/in Pasch staltungssprache/n Deuts mmer Workload Cree	hame englisch verantwortliche/r t/in Pasch, Lilia staltungssprache/n mmer Workload Credits 180 h 6	name englisch verantwortliche/r t/in Pasch, Lilia staltungssprache/n mmer Workload Credits Studie	Iname englisch Investment and Financing Iverantwortliche/r Lilia Pasch It/in Pasch, Lilia Istaltungssprache/n Deutsch Immer Workload Credits Studiensemester 180 h 6 ab dem 3. Semester Lehrveranstaltung Kontaktzeit Selbststu	Investment and Financing verantwortliche/r Lilia Pasch t/in Pasch, Lilia staltungssprache/n mmer Workload Credits Studiensemester Häufigke Angeb 180 h 6 ab dem 3. Semester jedes Sem	Iname englisch Verantwortliche/r Verantwortliche/r Lilia Pasch t/in Pasch, Lilia Staltungssprache/n Morkload Credits Studiensemester Häufigkeit des Angebots 180 h 6 ab dem 3. Semester Lehrveranstaltung Kontaktzeit Selbststudium Gi	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden können nach erfolgreichem Absolvieren dieses Moduls:

- die wesentlichen Prinzipien und Charakteristika aus den Themenkreisen der Investition und Finanzierung darstellen;
- die Vorteilhaftigkeit von Investitionen mit unterschiedlichen Verfahren der Investitionsrechnung, wie der Kapitalwertmethode oder der Methode des internen Zinsfußes berechnen;
- Investitionsentscheidungen und die Ergebnisse von Investitionsrechnungen kritisch beurteilen;
- die Grundlagen der Unternehmensbewertung anwenden;
- die wesentlichen Formen der externen und internen Unternehmensfinanzierung unterscheiden und deren Einsatz beurteilen;
- spezielle und alternative Finanzierungsformen erläutern;
- wichtige Kennzahlen berechnen und deren Ergebnisse kommentieren und
- die grundlegenden ethischen Dimensionen von Finanzierungen und Investitionen anhand von realen Beispielen beurteilen.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- Finanzierungsentscheidungen ihres Unternehmens kritisch analysieren und kommentieren können
- Investitionsvorhaben ihres Unternehmens bewerten und kritisch hinterfragen können
- wesentliche finanzielle Kennzahlen auf die Bauwirtschaft und ihre Unternehmung anwenden und interpretieren können

- Investition und Finanzierung sind die zwei Ausprägungen der betrieblichen Finanzwirtschaft. Während die Investition sich primär mit der effizienten Allokation von Kapital im Unternehmen auseinandersetzt, liegt der Fokus der Finanzierung auf der effizienten Kapitalbeschaffung. Beide Ausprägungen bedingen einander und sollten nicht unabhängig voneinander betrachtet werden.
 - Grundprinzipien der betrieblichen Finanzwirtschaft
 - Investitionsrechnung
 - Statische Verfahren der Investitionsrechnung

	 Dynamische Verfahren der Investitionsrechnung Investitionsentscheidungen bei unvollkommenem Kapitalmarkt Grundlagen der Unternehmensbewertung Finanzierung Außenfinanzierung und Innenfinanzierung Eigen- und Fremdfinanzierung Ausgewählte alternative Finanzierungsformen und Finanzinnovationen Finanzplanung Gestaltung der Kapitalstruktur und wichtige Kennzahlen ethische Dimensionen von Finanzierungen und Investitionen 							
4	Lehrformen							
	Dozentenvortrag, moderierte Diskussion, Übungen, Bearbeitung von Fallstudien							
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine							
6 formale Teilnahmevoraussetzungen								
	keine							
7	Prüfungsformen							
	Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch							
	Optional, (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante Wing-Bau) wenn Praxistransferprojekt: Abgabe eines Berichts zum Projekt (12 Seiten, 40%), Präsentation (8 Min., 20%) und mündliche Prüfung zu den wesentlichen Inhalten der Themengebiete (12 Min., 40%)							
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestandene Modulprüfung							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang Status							
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul							
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul							
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits							
11	Sonstige Informationen / Literatur							

Kalkulation und AVA

Modu	ılname		Kalkulation und AVA								
Modu	ulname	englisch	Estimation, Tendering, Awarding and Accounting								
Modu	ulverant	twortliche/r	Prof. DrIng. Peter Vogt								
Doze	nt/in		Prof. DrIng. Peter Vogt								
Veranstaltungssprache/n Deutsch											
Kennummer		Workload	Credits		Studiensemester		Häufigkeit des Angebots			Dauer	
W/ 1	AVA Leh	180 h	6 Ko		3. Semester		jährlich zum Wintersemester Selbststudium		1 Semester		
	Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS			5 SWS (= 75 h)			Gesamt: 105 h Vor- und Nacharbeit: Projektarbeit (schriftliche Ausarbeitung): Klausurvorbereitung:		Gruppengröße O Vorlesung bzw. 120 Übung max. 30		

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- beherrschen die Prozesskette 'Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung' (AVA)
- können eigenständig ein Leistungsverzeichnis aufstellen und eine Kalkulation bis zur Ermittlung der Angebotssumme durchführen
- kennen die Methoden zur Fortschreibung der Vertragskalkulation während der Bauausführung und die Prinzipien der Abrechnung
- erhalten einen praxisorientierten Einblick in die Anwendung von Kalkulationssoftware

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- zuordnen können, welche bauwirtschaftlichen Kerntätigkeiten das Unternehmen erbringt. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Projekte
- die Aufgaben, die mit der Ausschreibung eines Bauprojektes zusammenhängen, aus der Auftraggeber- bzw. Auftragnehmerperspektive bewerten können

- Grundsätzliche Überlegungen des Bauherrn vor Erstellung einer Ausschreibung
- Detaillierte vs. funktionale Beschreibung der Bauleistung
- Struktur eines Leistungsverzeichnisses
- Phasen der Angebotsbearbeitung im Bauunternehmen
- Ermittlung der Einzelkosten der Teilleistungen
- Berechnung der Baustellengemeinkosten, der Allgemeinen Geschäftskosten sowie Wagnis und Gewinn
- Kennzeichen verschiedener Kalkulationsverfahren und Anwendung der Methode 'Kalkulation über die Endsumme'
- Fertigstellung eines Angebots, fristgerechte Einreichung und Öffnung durch den Auftraggeber

- Vorgehen bei der Vergabe bzw. dem Abschluss eines Bauvertrags Abrechnung von Bauleistungen • AVA-Software: Prinzipielles Vorgehen und projektbezogene Anwendung Für Studierende der praxisintegrierten Variante besteht in diesem Modul die Option eines Praxistransferprojekts, sofern auf Basis des Praxisplans vereinbart. Beispiel eines Praxistransferprojekts in diesem Modul: Identifikation einer für das Unternehmen relevanten, auszuschreibenden Bauleistung. Für ein Detail dieser Bauleistung erfolgen nacheinander: (1) zeichnerische Darstellung, (2) Massenermittlung, (3) Aufstellung Leistungsverzeichnis, (4) EKT-Kalkulation, (5) Kalkulation über die Endsumme, (6) Netto-Angebotssumme, (7) abgabereifes Angebot. Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen, teilweise im PC-Hörsaal inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Projektabwicklung in der Bauwirtschaft', 'Einführung in die BWL / Bauwirtschaft' und 'Kompetenzentwicklung und wissenschaftliches Arbeiten' formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Schriftliche Ausarbeitung (20 Seiten, 40%) Prüfungssprache: Deutsch Schriftliche Klausurarbeit (90 min., 60%) Prüfungssprache: Deutsch Optional, wenn Praxistransferprojekt (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante): Abgabe eines Berichts zum Projekt (30 Seiten, 100%) Voraussetzung für die Vergabe von Credits Beide Prüfungsformen (schriftliche Ausarbeitung und Klausur) müssen separat voneinander bestanden werden. Verwendung des Moduls in: **Studiengang Status** Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 **Pflichtmodul** Stellenwert der Note für die Endnote

Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits

11 Sonstige Informationen / Literatur

Literaturempfehlungen

5

8

9

• Drees, Paul: Kalkulation von Baupreisen, Beuth Verlag, 2015

- Mantscheff, Helbig: Baubetriebslehre II, Werner Verlag, 2004
 Rösel, W.; Busch, A.: AVA-Handbuch Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung. Springer Vieweg, 2016
- Proporowitz, A. (Hrsg.): Baubetrieb Bauwirtschaft. Carl Hanser Verlag, 2008

Kostenrechnung und Controlling

Modulname Kostenrechnung und Controlling										
Mod	ulname	englisch	Management Accounting							
Mod	ulverant	twortliche/r	Lilia Pasch							
Doze	nt/in		Lilia	Pasch	ı					
Veranstaltungssprache/n Deutsch										
Kennummer Workload		Workload	Cre	edits	Studiensem	nester Häufigkeit des Angebots		Dauer		
W	/KC	180 h	6	5	3. Semest	er	jährlich zum Wintersemester		1 Semester	
1	Lehrveranstaltung l		Ko	ontaktzeit		Selbststudium	G	geplante ruppengröße		
Vorlesung: 3 SWS Übung: 1 SWS				4 SW	VS (= 60 h)		Gesamt: 120 h	Vorle Übun	UZW. 120	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage

- Aufgaben und Inhalte des Controlling zu benennen sowie die Notwendigkeit für den Einsatz des Controlling im Rahmen der Unternehmenssteuerung zu begründen.
- den Zusammenhang zwischen Controlling und dem betrieblichen Rechnungswesen, insbesondere der Kostenrechnung, zu erläutern.
- die wesentlichen Grundbegriffe des Rechnungswesens voneinander abzugrenzen und auf praxisnahe Geschäftsvorfälle aus der Baubranche anzuwenden.
- ausgewählte Verfahren und Instrumente der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerstückrechnung im Rahmen von praxisnahen Fallbeispielen zu berechnen und ihre Ergebnisse zu interpretieren.
- ausgewählte Verfahren und Instrumente des operativen Controlling / Kostenmanagements im Rahmen von praxisnahen Fallbeispielen zu berechnen und ihre Ergebnisse zu interpretieren.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- die angewendeten Instrumente der Kostenrechnung nachvollziehen und hinsichtlich ihrer Genauigkeit in der jeweiligen Situation einschätzen können. Ferner sind die Studierenden in der Lage, die erlernten Kalkulationsmethoden und -zeitpunkte mit der Kalkulation aktueller Projekte im Unternehmen zu verknüpfen
- ausgewählte operative Controlling-Instrumente und die Begründung für deren Einsatz im Unternehmen nachvollziehen können

3 Inhalte

Teil I: Einführung

- Aufgaben, Organisation und Rolle des Controlling in der Unternehmenssteuerung
- Rolle der Kostenrechnung im Controlling
- Grundbegriffe des Rechnungswesens

Teil II: Kostenrechnung

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung

Kostenträgerstückrechnung / Kalkulation Systeme der Kostenrechnung Teil III: Ausgewählte Instrumente des operativen Controlling • Erfolgsrechnung und operatives Erfolgsmanagement • Planung und Budgetierung • Kontrolle und Abweichungsanalyse • Kennzahlen- und Kennzahlensysteme Für Studierende der praxisintegrierten Variante besteht in diesem Modul die Option eines Praxistransferprojekts, sofern auf Basis des Praxisplans vereinbart. Beispiel eines Praxistransferprojekts in diesem Modul: Zu einem der behandelten Themengebiete (z. B. Kostenstellenrechnung) wird eine Analyse der Unternehmenszahlen und entsprechende Handlungsempfehlungen erarbeitet. Lehrformen Dozentenvortrag, moderierte Diskussion, Übungen und Fallanalysen inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Einführung in die BWL / Bauwirtschaft' und 'Externes Rechnungswesen' formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Schriftliche Klausurarbeit (60 min., 100%) Optional, wenn Praxistransferprojekt (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante): Abgabe eines Berichts zum Projekt (12 Seiten, 40%), Präsentation (8 Min., 20%) und mündliche Prüfung zu den wesentlichen Inhalten der Themengebiete (12 Min., 40%) Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung Verwendung des Moduls in: **Studiengang Status** Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul 10 Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits Sonstige Informationen / Literatur 11 Literaturempfehlungen • Friedl, G.; Hofmann, C.; Pedell, B.: Kostenrechnung – Eine entscheidungsorientierte Einführung

Weber, J.; Schäffer, U.: Einführung in das Controlling

Statik

Modu	ulname		Statik								
Modu	ulname	englisch	Structu	ral	Analysis						
Modulverantwortliche/r Prof. DrIng. Dan						un					
Doze	nt/in		Prof. Di	Prof. DrIng. Daniel Jun							
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch	h							
Kenn	ummer	Workload	Credi	its	Studiensen	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer	
1	VSTA 180 h 6 3. Semes Lehrveranstaltung Kontaktzeit		ter	Wintersemester gepla			1 Semester geplante ruppengröße				
	Vorles Übung	ung: 3 SWS : 2 SWS	5.5	SW	S (= 75 h)		und Nacharbeit: ungsvorbereitung:	75 h 30 h	Vorle Übun	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen die Methoden, um Auflagerkräfte und Schnittgrößen beliebiger statisch bestimmter Stabtragwerke zu bestimmen
- kennen die Methoden, um Verformungen einfacher statisch bestimmter Systeme zu berechnen
- kennen die Umsetzung dieser Methoden in EDV-Programmen und können diese sicher anwenden
- beherrschen die Idealisierung realer Bauteile zu Ingenieurmodellen
- kennen die Methoden, um zwischen statisch bestimmte und statisch unbestimmter Systemen zu unterscheiden
- sind in der Lage, übliche Konstruktionen des Hochbaus und des konstruktiven Ingenieurbaus praxisgerecht zu berechnen

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- für aktuelle Projekte die statischen Fragestellungen identifizieren können
- einfache statische Systeme per Hand und komplexere Systeme mit Stabsoftware mit Sachverstand überschlägig nachrechnen können
- kleinere Tragwerksplanungsprojekte selbstständig bearbeiten und das Wissen zu Bauverfahren in der Praxis erleben können

3 Inhalte

- Kraftsysteme
- Auflagerkräfte, Nebenbedingungen und Schnittgrößen
- Tragwerksidealisierungen
- Statische Bestimmtheit
- Fachwerke
- Differentialgleichung von Biegebalken
- Tragwerksverformungen
- Räumliche Stabtragwerke

	• Lastannahmen und Sicherheitskonzept (Grundlagen einer statischen Berechnung)							
4	Lehrformen							
	Vorlesung mit begleitenden Übungen							
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen							
	Modul 'Mechanik'							
6	formale Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
7	Prüfungsformen							
	Schriftliche Klausur (120 min, 100 %)							
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestandene Modulprüfung							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang Status							
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul							
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul							
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits							
11	Sonstige Informationen / Literatur							
	Literaturempfehlungen							
	 Krätzig, W.B., Harte, R., Meskouris, K., Wittek, U.: Tragwerke 1, Springer Verlag Meskouris, K., Hake, E.: Statik der Stabtragwerke, Springer Verlag 							

Statistik und Operations Research

	lulname		Statistik u	Statistik und Operations Research								
				and Operations R								
			Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Vorloeper									
Doze	ent/in		Prof. Dr. rer. nat. Jürgen Vorloeper									
Vera	anstaltur	ngssprache/n										
Kem	nummer	Workload	Credits Studiensemester Häufigkeit des Angebots Dauer									
S	SOR	180 h	6	3. Semester	jährlich zum Wintersemester	1	1 Semester					
1	Leh	rveranstaltu	ng K	ontaktzeit	Selbststudium	G	geplante ruppengröße					
	Vorles Übung	ung: 3 SWS : 2 SWS		WS (= 75 h)	Gesamt: 105 h	Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30						
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden • kennen die im Wirtschaftsingenieurwesen eingesetzten grundlegenden Methoden und Verfahren der Statistik und Optimierung, • sind in der Lage, die vorgestellten Methoden und Verfahren zu erkennen und anzuwenden sowie darauf basierende mathematische Modelle zu formulieren, • können praxisrelevante Beispiele unter Verwendung von Standardsoftware bearbeiten. Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie • für typische Unternehmensabläufe Optimierungsverfahren benennen können, • aus großen Datensätzen verschiedene Kenngrößen ermitteln und bewerten können, • Modelle für zufallsabhängige Vorgänge als Entscheidungshilfen in realen Situationen einsetzen können.											
		Iodelle für zu		gige Vorgänge al								
	Inhalte S K L N N S	Iodelle für zu insetzen könn tatistik und V forrelationsar ineare Optim ichtlineare O Iultiplikator inwendungen tandardsoftw	Vahrschein nalyse, Ver nierung: Ei ptimierung	nlichkeitsrechnun teilungen, Schätz nführung in OR, g: Extremwertrec	s Entscheidungshilfen g: Grundlegende Begr	in real iffe, Ko itivität dingun	en Situationen ombinatorik, sanalyse gen, Lagrange					
3	Inhalte S K L N A S	Iodelle für zu insetzen könn tatistik und V forrelationsar ineare Optim ichtlineare O Iultiplikator inwendungen tandardsoftw	Vahrschein nalyse, Ver nierung: Ei ptimierung : Bearbeitu vare	nlichkeitsrechnun teilungen, Schätz nführung in OR, g: Extremwertrec ung praxisrelevan	s Entscheidungshilfen g: Grundlegende Begr funktion Simplexmethode, Sens hnung unter Nebenbe	in real iffe, Ko itivität dingun	en Situationen ombinatorik, sanalyse gen, Lagrange					
	Inhalte S K L N A S Lehrfo Vorles	Iodelle für zu insetzen könn tatistik und V orrelationsar ineare Optim ichtlineare O Iultiplikator nwendungen tandardsoftw	Wahrschein nalyse, Ver nierung: Ei ptimierung : Bearbeitu vare	nlichkeitsrechnun teilungen, Schätz nführung in OR, g: Extremwertrec ung praxisrelevan	s Entscheidungshilfen g: Grundlegende Begr funktion Simplexmethode, Sens hnung unter Nebenbe	in real iffe, Ko itivität dingun	en Situationen ombinatorik, sanalyse gen, Lagrange					
4	Inhalte S K L N N A S Lehrfo Vorles inhaltl keine	Iodelle für zu insetzen könn tatistik und V forrelationsar ineare Optim ichtlineare O Iultiplikator nwendungen tandardsoftw ormen	Vahrscheinalyse, Vernierung: Eisptimierung: Bearbeiturare	alichkeitsrechnun teilungen, Schätz nführung in OR, g: Extremwertrec ung praxisrelevan bungen	s Entscheidungshilfen g: Grundlegende Begr funktion Simplexmethode, Sens hnung unter Nebenbe	in real iffe, Ko itivität dingun	en Situationen ombinatorik, sanalyse gen, Lagrange					

7	Prüfungsformen									
	Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch									
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits									
	Bestandene Modulprüfung									
9	Verwendung des Moduls in:									
	Studiengang	Status								
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Pflichtmodul								
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Pflichtmodul								
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul								
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote									
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der								
11	Sonstige Informationen / Literatur									
	Literatur: Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt	gegeben								

Pflichtmodule 4. Semester

Bau- und Vertragsrecht

Modu	ılname		Bau	und V	ertragsrech	t				
Modu	ılname e	nglisch	Con	structio	n and Cont	ract L	aw			
Modulverantwortliche/r Felix Meckmann										
Dozent/in Prof. Dr. jur. Jutta Lommatzsch, Prof. Dr. techn. Felix Med								Meckmann		
Vera	nstaltung	gssprache/n	Deu	tsch						
Kenr	nummer	Workload	C	redits	Studienser	mester	Häufigkeit des An	gebots	Dauer	
WVR	WVR/WBVR 180 h 1 Lehrveranstaltu		ng	6 4. Semester Kontaktzeit		ster	jährlich zum Sommersemester Selbststudium		1 Semester geplante ruppengröße	
	Vorlesung: Teilmodul A: Übung: Teilmodul B: Vorlesung: Teilmodul B:		sws sws sws	4 SW	S (= 60 h)		Gesamt: 120 h nodul A: 60 h nodul B: 60 h	Vorle Teilm Übun Teilm Vorle	odul A: g odul B: sung odul B:	60 30 60 30

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- können die wesentlichen Bereiche des allgemeinen Wirtschaftsrechts beschreiben
- können Vertragsabschlüsse, sowie die Abwicklung von Verträgen insbesondere für Bauvorhaben auch aus rechtlicher Sicht begleiten
- entwickeln ein Gespür für juristische Probleme, so dass sie auf die Notwendigkeit juristischen Rates frühzeitig aufmerksam werden
- können Lösungen für einfache Probleme erarbeiten, wenn ein Bauvertrag auf Grundlage der VOB, Teil B geschlossen wurde

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- ein Gespür für juristische Aspekte und Probleme im Zusammenhang mit Bau- und Immobilienprojekten entwickeln. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Projekte
- den Rechtsrahmen und die rechtlichen Konsequenzen einer Ingenieurleistung bewerten können

3 Inhalte

Teilmodul A: Grundlagen des Vertragsrechts und des Öffentlichen Baurechts (3 CP)

- Einführung in das deutsche Bürgerliche Recht und das Handels- und Gesellschaftsrecht
- Praxis der Rechtsgeschäftslehre und des Vertragsabschlusses
- Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Vertragsarten und deren Abwicklung

 5 inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine 6 formale Teilnahmevoraussetzungen keine 7 Prüfungsformen 									
 Bauvertrag unter Einbeziehung der VOB/B Verbraucherbauvertrag nach § 650 i BGB Praxisfälle und aktuelle Rechtsprechung Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen, moderierte Diskussion, aktuelle I inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Minuten) Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig von bestehen und wiederholbar Verwendung des Moduls in: 									
Vorlesung mit begleitenden Übungen, moderierte Diskussion, aktuelle I inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar Verwendung des Moduls in:	 Bauvertrag unter Einbeziehung der VOB/B Verbraucherbauvertrag nach § 650 i BGB 								
 inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar Verwendung des Moduls in: 									
keine formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar Verwendung des Moduls in:	Vorlesung mit begleitenden Übungen, moderierte Diskussion, aktuelle Fallanalyse								
 formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar Verwendung des Moduls in: 	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen								
keine 7 Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi 8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar 9 Verwendung des Moduls in:									
7 Prüfungsformen Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi 8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar 9 Verwendung des Moduls in:									
Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Mi 8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar 9 Verwendung des Moduls in:									
 Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar Verwendung des Moduls in: 									
Bestandene Modulprüfung; die Teilmodule A und B sind unabhängig vo bestehen und wiederholbar 9 Verwendung des Moduls in:	Teilmodul A: Klausur (60 Minuten, 50%); Teilmodul B: Klausur (60 Minuten, 50%)								
bestehen und wiederholbar 9 Verwendung des Moduls in:									
Studiengang Status									
Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017 Wahlmodul									
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul									
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul									
10 Stellenwert der Note für die Endnote									
Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an d notenrelevanten Credits	ler Gesamtzahl der								
11 Sonstige Informationen / Literatur									
Literaturempfehlungen									
Teilmodul A:									
 Wirth, Pfisterer: Privates Baurecht praxisnah, Ausgabe 2016, Wie Müssig: Wirtschaftsprivatrecht, Ausgabe 2018, Heidelberg. 	esbaden.								
Teilmodul B:									
Bauleistungen, Berlin	 DIN Deutsches Institut für Normung e.V.: VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Berlin DIN Deutsches Institut für Normung e.V.: VOB – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Zusatzband, Berlin 								

- im dtv, München
- Köhler, Helmut: BGB Bürgerliches Gesetzbuch, BeckTexte im dtv, Münche
- Vygen, Klaus; Wirth, Axel; Schmidt, Andreas: Bauvertragsrecht Praxiswissen, Bundesanzeiger Verlag, Köln
- Kimmich, Bernd; Bach, Hendrik: VOB für Bauleiter, Werner Verlag, Köln
- Heiermann, Linke, Hilka: VOB Musterbriefe für Auftraggeber, Springer Vieweg, Wiesbaden
- Wirth, Axel; Pfisterer, Cornelius; Schmidt, Andreas: Privates Baurecht praxisnah, Vieweg Teubner, Wiesbaden
- Büchs, Andreas: Das VOB Baustellenhandbuch, ForumVerlag, Merching

Baubetrieb und Bauverfahrenstechniken

Modu	ılname		Baubetrieb und Bauverfahrenstechniken							
Modu	ılname	englisch	Constru	uctio	on Manage	ment a	nd Technologies			
Modulverantwortliche/r Prof. I					ng. Peter V	ogt				
Doze	nt/in		Prof. Di	rIr	ng. Peter V	ogt				
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch	h						
Kenn	ummer	Workload	Credit	its	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer
1	WBVT 180 h 1 Lehrveranstaltu		6 ng 1	Kon	4. Semes	Selbststudium geplante			1 Semester geplante ruppengröße	
	Vorlesung: 3 SWS Übung: 2 SWS 5 SWS		S (= 75 h)		und Nacharbeit: ingsvorbereitung:	75 h 30 h	Vorle Übun	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30		

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen die AN-seitigen Aufgaben, die vor und während der Ausführungsphase zu erfüllen sind, insbesondere Termin- und Ressourcenplanung
- sind in der Lage, die wesentlichen Baustelleneinrichtungselemente zu benennen und zu planen
- wenden die grundlegenden Berechnungsverfahren zur Ermittlung von Geräteleistungen an
- kennen die wesentlichen Verfahrenstechniken des Hoch- und Tiefbaus
- schätzen den Stellenwert der Arbeitssicherheit richtig ein und können Gefährdungsanalysen erstellen
- können eine softwaregestützte Terminplanung erstellen

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- für aktuelle Projekte Terminpläne aufstellen und die Stufen der Arbeitsvorbereitung anwenden können
- in das Tagegeschäft zur Betreuung der Bauabwicklung eingebunden sind und das Wissen zu Bauverfahren in der Praxis erleben

3 Inhalte

Baubetrieb

- Einleitung der Ausführungsphase: Arbeitsvorbereitung, Bauablauf- und Terminplanung, Baustelleneinrichtung
- Aufgaben der Projekt- und Bauleitung sowie des Poliers und des gewerblichen Personals
- Ziele und Prozesse des Qualitätsmanagements
- Einsatz von Baumaschinen und die Verarbeitung von Bauhaupt- und -hilfsstoffen

Bauverfahrenstechniken

Hochbau (Schalung und Rüstung, Sonderschalung)
Tiefbau (Erdbau, Spezialtiefbau, Tunnelbau)
Brückenbau

Für Studierende der praxisintegrierten Variante besteht in diesem Modul die Option eines Praxistransferprojekts, sofern auf Basis des Praxisplans vereinbart.

Beispiel eines Praxistransferprojekts in diesem Modul:

Das in Kalkulation und AVA erarbeitete Projekt wird wieder aufgegriffen und aus der Perspektive des nun erfolgreichen Bieters (jetzt Auftragnehmer) weiterbearbeitet. Hierzu gehören Arbeitsvorbereitung (unter Einbeziehung einer fiktiven Örtlichkeit), Baustelleneinrichtung, endgültige Auswahl Bauhaupt-und -hilfsstoffesowie Vorhalte-und Leistungsgeräte, Terminplanung (Netzplanberechnung à Gantt-Diagramm).

4 Lehrformen

Vorlesung mit begleitenden Übungen, teilweise im PC-Hörsaal

5 inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen

Module 'Baustoffkunde', 'Baukonstruktion- und Bauphysik', 'Projektabwicklung in der Bauwirtschaft' und 'Kalkulation und AVA'

6 formale Teilnahmevoraussetzungen

keine

7 Prüfungsformen

Schriftliche Klausur (120 min, 100 %)

Optional, wenn Praxistransferprojekt (nur für Studierende der praxisintegrierten Variante): Abgabe eines Berichts zum Projekt (10 Seiten plus Anlagen, 70%) und Präsentation der Ergebnisse (10 Min., 30%)

8 Voraussetzung für die Vergabe von Credits

Bestandene Modulprüfung

9 Verwendung des Moduls in:

Studiengang

Status

Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul

Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul

10 Stellenwert der Note für die Endnote

Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits

11 Sonstige Informationen / Literatur

Literaturempfehlungen:

- Bauer, H.: Baubetrieb, Springer Verlag, 2007
- Zilch, K.; Diederichs, C.; Katzenbach, R.; Beckmann, K. (Hrsg.): Bauwirtschaft und Baubetrieb, Springer Vieweg Verlag, 2013
- Proporowitz, A. (Hrsg.): Baubetrieb Bauverfahren. Carl Hanser Verlag, 2008

• Malpricht, W.: Schalungsplanung - Ein Lehr- und Übungsbuch. Carl Hanser Verlag, 2010

Massivbau

Modu	ılname		Massivbau								
Modu	Modulname englisch Concrete Structures										
Modulverantwortliche/r Prof. DrIng. Mario						Gelier	1				
Dozei	nt/in		Prof. DrIng. Marion Gelien								
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deu	tsch							
Kenn	ummer	Workload	Cr	edits	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Dauer	
WI	WMSB 180 h			6	4. Semes	ter	jährlich zum Sommersemeste		ſ	1 Semester	
1	Leh	rveranstaltun	ıg	Ko	ntaktzeit	Selbststudium				geplante ruppengröße	
							Gesamt: 105 h				
	Vorles Übung	ung: 3 SWS : 2 SWS		5 SW	S (= 75 h)		und Nacharbeit: ingsvorbereitung:	75 h 30 h	Vorle Übun	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- haben ein grundlegendes Verständnis für den Baustoff Stahlbeton und können unter Verwendung der einschlägigen Normen und Regelwerke Querschnittsnachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit führen
- können übliche, einfache praxisrelevante Bauteile im Stahlbetonbau mit ingenieurmäßigen Modellen beschreiben und berechnen
- beherrschen für die Bemessung mithilfe der Nachweisformate der relevanten Normen und Regelwerke sowie die konstruktive Durchbildung der einzelnen Bauteile. Die Ergebnisse können sie zeichnerisch dokumentieren

Die erforderlichen Kenntnisse zu Herstellung und Eigenschaften des Baustoffes Beton sind im Modul 'Baustoffkunde' vermittelt worden.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- in der Tragwerksplanung bei weniger komplexen Bauwerken Standardbauteile bemessen können
- in der Bauleitung die verlegte Bewehrung zuordnen und prüfen können
- die Auswirkung von bauseitigen Änderungen/ Anpassungen der Bewehrung abschätzen können

3 Inhalte

- Querschnittsbemessung im Grenzzustand der Tragfähigkeit
- Verankerung, konstruktive Durchbildung
- Balken
- Platten (einachsig, zweiachsig)
- Fundamente
- Grundlagen der Bemessung im Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit

4 Lehrformen

	Vorlesung mit begleitenden Übungen								
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen								
	'Ingenieurmathematik I' und 'Ingenieurmathematik II', 'Mechanik', 'Statik', 'Baustoffkunde'								
6	formale Teilnahmevoraussetzungen								
	keine								
7	Prüfungsformen								
	Schriftliche Klausur (120 min) oder mündliche Prüfung (30 min)								
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits								
	Bestandene Modulprüfung								
9	Verwendung des Moduls in:								
	Studiengang Status								
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Pflichtmodul								
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul								
10	Stellenwert der Note für die Endnote								
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits								
11	Sonstige Informationen / Literatur								
	Literaturempfehlung								
	• Goris, A.: Stahlbetonbau-Praxis nach Eurocode 2, Bände 1 und 2. Beuth Verlag								

Professional English in Technics (Basic level) (English)

Mad	ule Title		Tech	nicaka	e Englisch	P	asic level)				
			Technisches Englisch (Basic level)								
	ule Tiud ule Lea	·	Professional English in Technics (Basic level) Ingo Bachmann								
	hing St		ZfK								
	rselangı		English								
	Code	Workload		Credits Semester Semester Offered Duration							
,	TE	180 h	(6	4th semeste	er	Every Summer semest	er	1 semester		
1	Ту	pe of Course	2		heduled earning		Independent Study Total: 120 h		rox. Number of Participants		
	Seminar: 4 h/week		i i	4 h/week (= 60 h)			or- und Nacharbeit: 90 h rüfungsvorbereitung: 30 h	Seminar 15			
2	Learn	ing Outcome	s / Co	mpet	ences						
	Upon successful completion of this module, students will be able to exchange ideas, expertise and knowledge with all those involved in the building industry. They will be capable of managing business correspondence and reading as well as understanding technical texts. The skills acquired in this module enable students enrolled in the "dual-praxisintegrierten Variante" to • communicate adequately in English at their workplace in a spoken as well as in a written way • describe and explain their own work environment and work-related tasks, work processes as well as the relevant technical background needed • correspond in English in their professional field • give a technical presentation in English and communicate content in a target grouporiented way										
3	 Contents Taking part in negotiations and documenting them Expressing their own opinion, participating in discussions Business correspondence Engaging with technical texts including reading techniques Describing their own work environment Telephoning Phrases and idiomatic expressions 										
4		ing Methods ar-like in sm	all ør	oups.	group work						
5		nt-Related M									
9	keine	ne related M	vuul		equisites						
<u> </u>		1M. J 1 P		•-•,							
6	rorma	al Module Pro	erequ	usites							

	keine									
7	Type of Exams									
	Portfolio									
	experience report on your group work (2 Examlanguage: English pages) (in week 4) (0%)									
	presentation on a study-related subject in Examlanguage: English									
	small groups of two to four students (10 min.) (in week 11) (50%)									
	written test (60 min.) (in last week) (50%) Examlanguage: English									
8	Prerequisite for the Granting of Credits									
	Successful participation and successful contribution + passing the exam									
9	This Module Appears in:									
	Course of Studies	Status								
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Compulsory Module								
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Compulsory Module								
	Modules in English at HRW	Compulsory Module								
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Compulsory Module								
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Compulsory Module								
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade									
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der								
11	Additional Information / Literature									
	Material will be announced during the first session.									

Pflichtmodule 5. Semester

Geotechnik

Mod	ulname		Geotechni	k						
Mod	ulname	englisch	Geotechnical Engineering							
Mod	ulverant	twortliche/r	Prof.DrIng. Rene Schäfer							
Doze	nt/in		Prof. DrIng. René Schäfer							
		ngssprache/n	Deutsch							
Kenn	ummer	Workload	Credits	Studienser	nester	Häufigkeit des A	Angebots	Dauer		
W	GEO	180 h	6	5. Semes	ster	jährlich zu Winterseme		1 Semester		
1	Leh	rveranstaltur	ng Ko	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 105 h	G	geplante ruppengröße		
	Vorles Übung	ung: 3 SWS : 2 SWS		'S (= 75 h)		und bereitung: ıngsvorbereitung:	75 h 30 Übur h	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30		
2	Lernei	gebnisse (lea	rning outc	omes) / Kon	npeten	zen				
	• ko	odenmechani nd in der Laş ie Anwendun ründungskon ennen darübe	ischen Eige ge, eine Gri gsgrenzen nstruktione er hinaus w ng mit der I	nschaften b indungskon sowie Vor- ı n eitere geote	ewertoustrukt und Na	and können die wes en sowie die Böder ion ingenieurmäßi achteile unterschie che Verfahrensmet ihrung von Hochb	n klassifiz g zu plan dlicher shoden, w	ieren en und kennen elche im		
3	Inhalte Grundlagen der Geologie und der Bodenmechanik Klassifizierung von Böden Einführung in die Bemessung nach Eurocode Flach- und Tiefgründungen Baugruben, Stützkonstruktionen, Böschungen Baugrundverbesserungsverfahren									
4	Lehrfo Vorles	rmen ung mit begle	eitenden Ül	oungen						
5	inhaltl	iche Teilnahı	nevorausse	tzungen						
	keine			-						
6	formal	e Teilnahme	voraussetzi	ıngen						
	keine			-						
7	Prüfur	ngsformen								
l	I									

	Schriftliche Klausur (120 min)	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 I	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des notenrelevanten Credits	Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Literaturempfehlungen	
	 Boley, C. (Hrsg.): Handbuch Geotechnik. Vieweg+Ter Möller, G.: Geotechnik, Band: Bodenmechanik. Ernst 2013 	<u> </u>
	 Möller, G.: Geotechnik, Band: Grundbau. Ernst & So Ziegler, M.: Geotechnische Nachweise nach EC 7 und Beispielen. Ernst & Sohn Verlag, 3. Auflage, 2012 	

Lebenszyklusmanagement von Bauwerken

Modulname				Lebenszyklusmanagement von Bauwerken							
Modulname englisch				Life-Cycle-Management of Buildings							
Modulverantwortliche/r				Kai-Kristina Lattrich							
Dozent/in			Pro	f. DrI	ng. Kai-Kri	stina I	attrich				
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deu	tsch							
Kenn	ummer	Workload	Cı	redits	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Da	uer
WI 1	WLZM 180 h		ng		5. Semester Kontaktzeit WS (= 60 h)		Gesamt: 120 h - und Nacharbeit: 60 Vorl			1 Semester geplante gruppengröße esung max. 150	
	Vorlesung mit integrierter 4 S Übung:			4 SW	S (= 60 h)			h 60 h	integ Übun	rierter Ig	bzw. 120

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Nach Besuch der Veranstaltung sollen Sie

- ein grundlegendes Verständnis von nachhaltigem Bauen und vom Lebenszyklusansatz für Bauwerke ab der Stufe der Bedarfsplanung haben
- den Beitrag des Datenmanagements/BIM zum ressourcenschonenden Planen, Bauen und Betreiben kennen
- die Grundzüge des FM-gerechten Planens und Bauens beherrschen
- den zeitlichen Zusammenhang zwischen Kostenbeeinflussbarkeit und der Summenkurve der gesamten Projektkosten kennen
- die Hauptparameter der Lebenszykluskostenanalyse und Ökobilanz benennen und deren Abhängigkeiten erläutern können
- in der Lage sein, Lebenszykluskosten für einfache Beispiele zu berechnen, zu interpretieren und die theoretisch erlernten Grundlagen auf Fallstudien anzuwenden

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- Potentiale zur Verbesserung der Nachhaltigkeit im Unternehmen erkennen und Lösungsansätze erarbeiten können
- Potentiale zur Verbesserung der Nachhaltigkeit bei Bauprojekten erkennen und Lösungsansätze erarbeiten können

3 Inhalte

- Bedarfsplanung, Leistungsphase 0, DIN 18205
- Datenmanagement und BIM
- Nachhaltigkeitsanforderungen in Planungswettbewerben
- Möglichkeiten zur Beeinflussung der Nachhaltigkeit eines Gebäudes während der Planung
- Berücksichtigung der Lebenszkluskosten während Ausschreibung und Vergabe
- Green Building Labels
- Vom Produktlebenszyklus zum Lebenszyklus von Bauwerken
- Wirtschaftliche und technische Lebensdauer von Bauwerkskomponenten

	 Initial und Folgekosten als wichtige Inputgrößen Verfahren der dynamsichen Investitionsrechnung (A Lebenszykluskostenberechnung Praxisbeispiele Ökobilanzierung (LCA) Tools und deren Anwendun Best Practise Beispiele in der Praxis 	
4	Lehrformen	
	Vorlesung mit begleitenden Übungen, aktuelle Fallanalys	en
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Module 'Externes und internes Rechnungswesen', 'Kalku Finanzierung', 'Statistik und Operations Research'	lation und AVA', 'Investition und
6	formale Teilnahmevoraussetzungen	
	keine	
7	Prüfungsformen	
	mündliche Prüfung (100 %)	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Literaturempfehlungen	
	 Viering, Liebchen, Kochendörfer (Hrsg.): Managem Immobilien, B.G. Teubner Verlag, 2007 Herzog: Lebenszykluskosten von Baukonstruktionen 	,
	Darmstadt, 2005	ii, Ligenveriag 10
	 Pelzeter, Andrea (ed.): Lebenszyklus-Management v Umweltschonung in Gebäudekonzeption und -betrie 	

Projektentwicklung

Modulname				ektent	wicklung						
Modulname englisch Project Development											
Modu	Modulverantwortliche/r Felix Meckmann										
Dozent/in Prof. Dr. techn. Felix Meckmann											
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deut	tsch							
Kenn	ummer	Workload	Cr	edits	Studiensem	ester	Häufigkeit de	s Ang	ebots	D	auer
WPE 180 h			6 5. Semes		5. Semest	ter	jährlich zum Wintersemester		•		nester
1	Leh	rveranstaltui	ng	Ko	ontaktzeit		Selbststudium Gesamt: 120 h		Gi	geplar ruppen	
			SWS	4 SW	VS (= 60 h)		hbereitung: ektarbeit:	60 h 60 h	Vorle mit integi Übun	rierter	max. 150 bzw. 120

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- sind mit der Projektentwicklung im engeren Sinne vertraut
- identifizieren und analysieren die für die Entwicklung, die Finanzierung und den Betrieb von Bauwerken wesentlichen Aspekte
- unterscheiden zwischen Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Nutzen/Kosten Untersuchungen und können diese anwenden
- sind in der Lage, die Besonderheiten der Vermarktung von Immobilienprojekten zu erläutern

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- zuordnen können, welche Gesamtkomplexität die Initiierung, Entwicklung, Realisierung und Betrieb eines Immobilienprojektes beinhaltet. Ferner transferieren sie das erworbene Wissen auf aktuelle Projekte, auch wenn diese nicht unmittelbar Immobilienprojektentwicklungen sind.
- die Aufgaben, die mit der Immobilienprojektentwicklung zusammenhängen, aus den Perspektiven der Vielzahl an beteiligten Stake- und Shareholder bewerten können

3 Inhalte

- Problemaufriss (Begriffsklärung, Projektentwicklung als komplexes Entscheidungsproblem)
- Prozess Immobilienprojektentwicklung
- Sicherung von Standort und Grundstück
- Machbarkeitsstudie (u.a. Markt, Standort, Konkurrenz und Risikoanalyse)
- Kostenrahmen
- Wirtschaftlichkeitsberechnung und Nutzen-/Kostenverfahren
- Immobilienbewertung und Due Diligence
- Projektentwicklerrechnung, Immobilienprojektfinanzierung
- Immobilienprojektmarketing
- Praxisvorträge, Fallbeispiele

4	Lehrformen
	Vorlesung mit integrierter Übung, moderierte Diskussion, aktuelle Fallanalyse, Gast- und Praxisvorträgen
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen
	Module 'Projektabwicklung in der Bauwirtschaft', 'Investition und Finanzierung', 'Bau- und Vertragsrecht' und 'Statistik und Operations Research'
6	formale Teilnahmevoraussetzungen
	keine
7	Prüfungsformen
	Schriftliche Ausarbeitung / Machbarkeitsstudie in 2er Teams (30 bis 40 Seiten) (50%) Vortrag, bestehend aus Präsentation mit anschließender Fragerunde in 2er Teams (40 min.) (50%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	Bestandene Modulprüfung, bestehend aus schriftlicher Ausarbeitung und Vortrag
9	Verwendung des Moduls in:
	Studiengang Status Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur
	Literaturempfehlungen:
	 Alda, Willi; Hirschner, Joachim: Projektentwicklung in der Immobilienwirtschaft. Vieweg Teubner Verlag. Wiesbaden Gondring, Hanspeter: Immobilienwirtschaft. Franz Vahlen Verlag. München Schäfer, Jürgen; Conzen, Georg: Praxishandbuch der Immobilien
	Projektentwicklung. C.H. Beck. München/ Hamburg
	 Blecken, Udo; Meinen, Heiko: Praxishandbuch Projektentwicklung. Bundesanzeiger Verlag. Köln

Stahlbau

			Stahlbau							
	ulname	englisch	Steel Structures							
Modu	ulverant	twortliche/r	Prof. DrIng. Christian Ludwig							
Doze	nt/in		Prof. DrIng. Christian Ludwig							
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch							
Kenn	ummer	Workload	Credi	ts Studienser	mester	Häufigkeit des	Angebo	ts Dauer		
W	VST	180 h	6	5. Semes	ster	jährlich zu Winterseme		1 Semester		
1	Lehrveranstaltu		ıg	Kontaktzeit		Selbststudium Gesamt: 105 h		geplante Gruppengröße		
	Vorles Übung	Vorlesung: 3 SWS 5 SWS (= 75 h) Vor- und Nacharbeit: 60 h Vorlesung: 5 SWS (= 75 h)		orlesung max. 150 bzw. 120						
					Prüfu	ıngsvorbereitung:	45 Üt	oung max. 30		
	• si			Zeitumfang b	emess	en				
	haDie zurModulDie StrTätigkw	achweisverfa aben ein grun 'Bemessung 'Baustoffkun idierenden de eiten im Unte ichtige Baute	thren nandlegenderforde erfordende' verforde er dual-jernehme	ch eigenem En les Verständni rlichen Kenntr nittelt worden praxisintegrier en, sodass sie Stahl zuordner	rmesse s für e nisse ü · rten Va	dig zu überprüfer n anzuwenden infache Konstrukt ber den Werkstoff ariante reflektieren en und deren Trag ibtragwerke erstel	tionen d f Stahl s n darüb gverhalt	es Stahlbaus ind in dem er hinaus Ihre ten verstehen		
3	• ha Die zur Modul Die Str Tätigk • w • di Inhalte • N • So • B • B	achweisverfa aben ein grun r Bemessung 'Baustoffkun dierenden de eiten im Unte ichtige Baute ie erforderlic e Verkstoff Stal achweise (ela chraub- und siegeknicken iegedrillknich ypische Ansc	ihren na ndlegend erforde nde' vern er dual-j ernehmo eile aus S hen Nac hl sstisch, j Schweiß ken hlüsse in	ch eigenem En les Verständni rlichen Kenntr nittelt worden oraxisintegrier en, sodass sie Stahl zuordner hweise einfacl olastisch) verbindungen	emesse s für e nisse ü · eten Va ten Va ner Sta	dig zu überprüfer n anzuwenden infache Konstrukt ber den Werkstoff ariante reflektieren en und deren Trag ibtragwerke erstel	tionen d f Stahl s n darüb gverhalt	es Stahlbaus ind in dem er hinaus Ihre ten verstehen		
3	• ha Die zur Modul Die Str Tätigk • w • di Inhalte • N • Se • B • B • T • A	achweisverfa aben ein grun r Bemessung 'Baustoffkun Idierenden de eiten im Unte ichtige Baute ie erforderlic e Verkstoff Stal achweise (ela chraub- und siegeknicken iegedrillknich ypische Ansc ussteifung un	ihren na ndlegend erforde nde' vern er dual-j ernehme sile aus S hen Nac hl sstisch, j Schweiß ken hlüsse in	ch eigenem En les Verständni rlichen Kenntr nittelt worden oraxisintegrien en, sodass sie Stahl zuordner hweise einfach olastisch) verbindungen m Stahlbau isierung von S	emesse s für e nisse ü · eten Va ten Va ner Sta	dig zu überprüfer n anzuwenden infache Konstrukt ber den Werkstoff ariante reflektieren en und deren Trag ibtragwerke erstel	tionen d f Stahl s n darüb gverhalt	es Stahlbaus ind in dem er hinaus Ihre ten verstehen		

7 1 3 8 3	formale Teilnahmevoraussetzungen keine Prüfungsformen Entwurf (45 h) oder schriftliche Klausur (120 min) Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung Verwendung des Moduls in:	
8	Entwurf (45 h) oder schriftliche Klausur (120 min) Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits Bestandene Modulprüfung	
]	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Pflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11 3	Sonstige Informationen / Literatur	
]	Literaturempfehlungen:	
	 Kindmann, R., Frickel, J.: Elastische und plastische Grundlagen, Methoden, Berechnungsverfahren, Bei Berlin 2002 Kindmann, R., Stracke, M.: Verbindungen im Stahl-Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2012 Kindmann, R., Kraus, M., Niebuhr, H. J.: STAHLBA Bemessungshilfen. 3. Auflage, Verlag Stahleisen, Di 	spiele. Verlag Ernst & Sohn, und Verbundbau. 3. Auflage, AU KOMPAKT, Profiltabellen,
	 Kindmann, R., Krüger, U.: Stahlbau Teil 1: Grundla 2013 	ngen. Verlag Ernst & Sohn, Berlin

Business simulation for the construction industry (English)

			Tor the construction industry (English)							
Mod	ule Title		Unternehmensplanspiel in der Bauwirtschaft							
		- J	Business simulation for the construction industry							
Mod	ule Leac	ler	Felix Meckmann							
Teac	hing Sta		Felix Meck	xmann						
Cour	rselangu	O	Deutsch							
C	Code	Workload	Credits	Credits Semester Semester			Duration			
W							1 semester			
1	I VNE AT LAURCE I INGENERALENT STURY						rox. Number of Participants			
	Lecture including 4 h/week (= 60 h) Exercise: Total: 120 h Lecture including Exercise max. 150 bzw. 120					ire 150 ding bzw.				
2	Learni	ng Outcome	s / Compet	ences						
	Upon s	successful cor	npletion of	this module,	students will have					
2	Die Stu Tätigk	onstruction in mulation. ained their consistify by grou equired known estify them are dierenden do eiten im Unto se Komplexitä nschätzen un önnen se Veränderu ntscheidunge ewerten könn	ommunicat up dynamic vledge in m gumentativ er dual-pra ernehmen, ät der auf d id in der Fo ngsdynami en selbst erf	tions skills, the processes. aking appropely. exisintegrierte sodass sie lie deutsche Bolge auf das ei	characteristics and specimal characteristics and specimal polication in an online bear teamwork ability and the riate decisions under deacter Variante reflektieren das gene Unternehmen und habter und Halberen Relevanz im unternehmen Relevanz im u	ased bi cheir do lline pi nrüber n Einfi andeln wertzei	usiness ecision making ressure and hinaus Ihre lussfaktoren transferieren			
3	In the context of a business simulation the students have the task to lead a virtual construction company and assert themselves with success against the competition. Exemplary business tasks are: work preparation, calculation, liquidity planning and market research and analysis. Additionally the attendees become familiar with different management models by lectures and practical problems.									
4	Teachi	ng Methods								
	Lectur	e with integr	ated practi	cal Work, pa	rtly using the PC pool					
	The tea	aching langu	age is Engl	ish						
5	Conter	ıt-Related M	odule Prer	equisites						
	Content-Related Module Prerequisites WTBR / WKLR – external and internal accounting; WAVA – calculation and AVA (tender, contract award, accounting); WUSC – corporate management and controlling									

6	Formal Module Prerequisites
	none
7	Type of Exams
	written exam (60 min., 50%)
	presentation (15 min., 50%)
8	Prerequisite for the Granting of Credits
	Successful passing of the module exam
9	This Module Appears in:
	Course of Studies Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Compulsory Module
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade
	Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits
11	Additional Information / Literature
	The online based business simulation called "Chameleon" will be used for the practical sessions.
	The students will be provided with a guide for the online business simulation. A list of recommended literature will be published every semester.

Wahlmodule

Advanced Technical English (English)

			0	`						
Mod	ule Titl	e	Advanced Technical English							
Modu	ule Title	e in English	Advanced	Advanced Technical English						
Modu	ule Lea	der	Ingo Bach	mann						
Teac	hing St	aff	Ingo Bach	mann / ZfK /	Lehrb	eauftragte				
Cour	selangı	ıage/	Deutsch, I	English						
С	ode	Workload	Credits	Semest	ter	er Semester Offer		Duration		
A	A-TE 180 h		6 as of 5th ser		mester	Every Summer sem	iester	1 semester		
1	1 Type of Course		ρ	Scheduled Learning		dependent Study		rox. Number of Participants		
Seminar: 4 h/week		4 h/w	veek (= 60 h)		Total: 120 h	Semii	nar 15			
_	1									

2 Learning Outcomes / Competences

Knowledge: The students have acquired a wide range of specialist vocabulary. Next to various technical expressions, the students also know common, frequently used phrases and idiomatic expression relevant to their professional field. This knowledge applies to their written as well as spoken competence. The students are familiar with the fundamentals of intercultural communication.

Skills: The students can communicate fluently in a spoken as well as in a written way in a specialist context. They are capable of describing and explaining their own work environment and work-related tasks, work processes as well as the relevant technical background needed. They are also able to apply this skill to other branches of engineering. They can correspond in English in their professional field and understand technical texts. These technical texts include real-life reports and short scientific articles. Furthermore, they can give a subject-oriented presentation and communicate content in a target group-oriented way.

Competences: The students have ideally reached the C1 level of the Common European Framework of Reference for languages (CEFR). They have a good command of the specialist terminology relevant to their field of study and professional field. This applies to their receptive as well as their productive language skills. The students are also competent in communicating with other students having a different engineering background. Regarding their methodical and social competence, they have learned to take into account relevant intercultural factors in a given communicative process. In addition, the students' social competence has improved through working in small groups, performing various project-related tasks and activities.

3 Contents

Technical English used in various branches of engineering

Describing their own work environment

Engaging with technical texts including reading techniques

Case studies

Business correspondence

	Expressing their own opinion, participating in discussions
	Phrases and idiomatic expressions
	Presentation skills
4	Teaching Methods
	Seminar-like in small groups, project work
5	Content-Related Module Prerequisites
	Students' level of English should be B2 CEFR. This needs to be verified either by a placement test taken prior to this module or by a test taken in the first meeting. In case you are not sure whether your language skills are good enough you can contact Ingo.Bachmann@hs-ruhrwest.de.
6	Formal Module Prerequisites
	none
7	Type of Exams
	Portfolio:
	written assignment (60 min.) (40%) Examlanguage: English
	presentation (15 min.) (60%) Examlanguage: English
8	Prerequisite for the Granting of Credits
	Successful participation and successful contribution + passing the exam
9	This Module Appears in:

Course of Studies Status

Angebote des ZfK Elective Module

Angebote des ZfK Elected Specialization

Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014 Elective Module

Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017 Elective Module

Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018 Elective Module

Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016 Elective Module

Modules in English at HRW Elective Module

Sicherheitstechnik_BPO2014 Elective Module

Sicherheitstechnik_BPO2021 Elective Module

Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015 Elective Module

Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018 Elective Module

Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Elective Module

Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Elective Module

Zukunftssemester Elected Specialization

10 Weighting of Grade in Relationship to Final Grade

Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits

11 Additional Information / Literature

This module is an elective module.

It is offered for students with a good command of English already (B2 Level) who want to learn more than what is possible in the basic Technical English module.

Material will be announced during the first session.

Students who pass the module with a grade of 2,0 or better are entitled to a certificate stating they hold the CEFR C1 level.

Hinweis zur Anerkennung/Belegung:

Das Modul "Advanced Technical English" wird in einigen Studiengängen als alternatives Modul zum Pflichtmodul "Technical English" angeboten. Ob dies in Ihrem Studiengang der Fall ist, erkennen Sie, wenn dieses Modul im Wahlmodulkatalog Ihres Studiengangs gelistet ist. In diesem Fall können Sie entweder das Pflichtmodul "Technical English" belegen oder das Modul "Advanced Technical English".

Ist das Modul "Advanced Technical English" nicht im Wahlmodulkatalog Ihres

Studiengangs gelistet, haben Sie die Möglichkeit, es als außercurriculares ZfK-Sprachmodul zu belegen.

Bauantragsplanung / CAD

Mod	ulname	Spranang	Bauantragsplanung / CAD							
Modulname englisch			building application and CAD							
			Prof. DrIng. Marion Gelien							
Dozent/in			Lehrbeauftragte							
Veranstaltungssprache/n			<u> </u>							
Kennummer Workload			Credits	Studiensen	nester Häufigkeit des Ange			ebots Dauer		auer
CAD 180 h		180 h	6 ab dem (jährlich zum Sommersemeste		er	1 Semester	
1	Lehrveranstaltu		ng Kontaktzeit			Selbststudium Gesamt: 120 h		geplante Gruppengröße		
	Vorlesung mit integrierter 4 S Übung:		SWS 4 SWS (= 60 h)		Nachbereitung:		30 h 90 h	Vorlesung max. mit 150 integrierter bzw. Übung 120		150 bzw.
2	2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können für ein einfaches Bauwerk die Bauantragsplanung unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften durchführen und die erforderlichen Unterlagen, Berechnungen und Pläne selbständig erstellen. Die Studiernden können mit einem CAD-Programm ihren Entwurf zeichnerisch umsetzen und sind in der Lage, für übliche Bauteile die Schal- und Bewehrungspläne zu konstruieren.									
3	Inhalte • Planungsgrundlagen, Bauplanungsrecht • Bauordnungsrecht • Bauantragsplanung • nachhaltiges Bauen • Einführung in das Zeichnen mit CAD • Erstellen von Zeichnungen für die Bauanatragsplanung • Erstellen von Schal- und Bewehrungsplänen									
4	Lehrformen Vorlesung mit begleitenden Übungen (am CAD-Programm)									
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen Massivbau									
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine									
7		ıgsformen								
,	Prüfungsformen Projektarbeit mit abschließender Präsentation, Zwischenkolloquien									
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung									
9	Verwendung des Moduls in:									

	Studiengang	Status					
	Studiengang	Status					
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul					
10	Stellenwert der Note für die Endnote						
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Bauen im Bestand

Modulname			Bauen im Bestand							
Modulname englisch			Refurbishment and Upgrading							
Modulverantwortliche/r			Prof. DrIng. Maja Karutz							
Dozent/in			Prof. DrIng. Peer Heine, Prof. DrIng. Maja Karutz							
Veran	nstaltur	gssprache/n	Deutsch							
Kennummer Wo		Workload	Credits	Studienser	nester	Häufigkeit des Angeb		ebots	Dauer	
1 1		180 h rveranstaltun ung: 4 SWS : 2 SWS		5. Semes ontaktzeit VS (= 90 h)	Vor-	jährlich zu Winterseme Selbststudium Gesamt: 90 h und Nacharbeit: ungsvorbereitung:	ster G		1 Semester geplante ruppengröße max. 150 bzw. 120 ng max. 30	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die Grundlagen des Bauens im Bestand. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über die thermische Bauphysik, die Gebäudetechnik und sind in der Lage Gebäude energetisch zu bewerten und zu optimieren. Die Studierenden sind in der Lage geschädigte Bauteile zu erkennen, die Schäden zu beurteilen und Maßnahmen zur Wiederherstellung der Ausgangssituation auszuwählen.

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- die im beruflichen Umfeld zu bearbeitenden baustofflichen Schadensbilder beurteilen können
- auf der Basis einer baustofflichen Schadenbewertung die möglichen Instandsetzungsverfahren kennen und diese objektspezifisch korrekt auswählen und anwenden können.

3 Inhalte

Energetische Sanierung:

- Grundlagen: EnEV, EEWärmeG, Energieausweis
- Sanierungsmaßnahmen:
- Dämmung, Fenstersanierung, technische Anlagensanierung (Heizung, Lüftung)
- Einsatz regenerativer Energien

Instandsetzung

- Grundlagen der Instandsetzung und Instandhaltung
- Schadensmechanismen bei Beton und Stahl
- Rissbildung in Bauteilen, Beschreibung und Ursachen
- Bauwerksdiagnose und Schadensanalyse und -bewertung
- Normen und Regelwerke, Instandsetzungsprinzipien
- Untergrundvorbereitung
- Betonersatz
- Oberflächenschutzsysteme

4	Lehrformen						
	Vorlesung mit begleitenden Übungen						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
7	Prüfungsformen						
	Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (50%) Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (50%) Prüfungssprache: Deutsch Prüfungssprache: Deutsch						
	Die Klausur von insgesamt 120 min. besteht aus zwei Teilen (Energetische Sanierung und Instandsetzung), die mit jeweils 50% in die Gesamtnote eingehen und jeweils für sich bestanden sein müssen.						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits						
	Bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in:						
	Studiengang	Status					
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul					
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul					
10	Stellenwert der Note für die Endnote						
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						
	Das Modul 'Bauen im Bestand' ist inhaltlich die Basis für die beiden Wahlpflichtmodule 'Energieeffizienz und Nachhaltigkeit' (Prof. Karutz / 6. FS) und 'Bauen im Bestand 2' (Prof. Heine / 6. Fachsemester)						
	Kerschberger: Energieeffizientes Bauen im Bestand, VDE Verlag						
	Schoch: Wärmebrückenberechnung, Bauwerk Beuth						

Bauen im Bestand 2

Dau	en mi b	estand 2								
Modulname Bauen im Bestand 2 Modulname englisch Refurbishment and Upgrading 2										
Mod	ulname e	nglisch	Refurbishment and Upgrading 2							
Mod	ulverantv	vortliche/r	Prof. DrIng. Peer Heine							
Doze	nt/in		Pro	f. DrIng. F	Peer He	ne				
Vera	nstaltung	ssprache/n	Deu	ıtsch						
Ken	nummer	Workloa	d	Credits	Studi	ensemester Häufigke Angeb			Dauer	
В	BiB-2	180 h		6	6. S	emester	jährlich	T	1 Semester	
1	Lehry	veranstaltui	ng	Kontak	tzeit		tstudium mt: 120 h		geplante Gruppengröße	
		ng: 2 SWS um: 1 SWS 1 SWS	5	4 SWS (= 60 h)		Vor- und Nacharbeit: 60 h Klausurvorbereitung: 60 h			Vorlesung max. 150 bzw. 120 Praktikum max. 15 Übung max. 30	
2	Lernerg	ebnisse (lea	arnir	ng outcomes) / Kom	petenzen				
3	Die Stud beurteile planeris Ausgang Inhalte Bes Ins Ins Uns Uns Wi	dierenden sen und den che und augszustand ne schichtunge standsetzur ektionen gen tandsetzun ngang und I	ind i Scha sfüh nind en au ng vo Beur ne As	n der Lage ädigungsum rungstechni estens gleich	geschäo Ifang zu Ische Ko hwertig zbasis technise Gutach stellenp	ligte Bauteil prüfen. Auf onzepte erar wieder herz chen Anlage	e zu erkennen, f dieser Basis w beitet, um den t ustellen.	die S erde	n entsprechende	
			auw	erksulagilos						
4	Lehrfor Vorlesu		nde	Übung, Pra	ktikum	, Projektarb	eit			
5	Inhaltlic			oraussetzun estand I (Da	_	l baut chron	ologisch und th	iema	ntisch auf das	
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine									
7	Prüfung	sformen								
	Klausur (120 min, 100%)									
8	Vorauss	etzung für	die V	Vergabe vor	Credit	s				
		· ·		· ·			e am Praktikun	1		
9	Verwendung des Moduls in:									

	Studiengang	Status					
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul					
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul					
10	Stellenwert der Note für die Endnote						
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits						
11	Sonstige Informationen / Literatur						
	Es wird Wert gelegt auf einen sehr starken Praxisbezug (Originaldokumente, Marketingunterlagen der Hersteller						

Baugroßprojekte

Mod	ulname		Baug	Baugroßprojekte								
Mod	ulname	englisch	Majo	Major Construction Projects								
Mod	ulverant	twortliche/r	Prof.	Prof. DrIng. Peter Vogt								
Doze	nt/in		Prof.	Prof. Peter Vogt								
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deuts	sch								
Kenn	ummer	Workload	Cre	edits	Studienser	nester	Häufigkeit des	Ang	ebots	Da	auer	
1	BGP 180 h 1 Lehrveranstaltur		6 6. Semes		ster	jährlich zum Sommersemester Selbststudium Gesamt: 120 h			1 Semester geplante ruppengröße			
	Vorlesung mit integrierter 4 SV Übung:		WS	4 SW	S (= 60 h)	Präse	Nachbereitung: entation: ungsvorbereitung:	30 h 30 h 60	mit	esung rierter Ig	max. 150 bzw. 120	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden erlernen auf der Basis von realen Fallbeispielen, die Besonderheiten von Baugroßprojekten zunächst zu identifizieren und anschließend zu analysieren.

Nach der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- die Charakteristika von Baugroßprojekten zu benennen und deren Gültigkeit auf Referenzprojekte zu transferieren,
- die aufeinander aufbauenden Stufen der Bauleitplanung zu beschreiben und die in diese Prozesse involvierten Entscheidungsträger:innen und Expert:innen in Bezug auf ihre Verantwortlichkeiten zu benennen,
- nach den Inhalten und Abhängigkeiten in der Planungs- und Ausführungsphase zu differenzieren,
- ein angemessenes Projektmanagement zu planen, zu kommunizieren und als Controllinstrument einzusetzen,
- Ergebnisse und Erkenntnisse aufeinander zu beziehen und zusammenzufassen,
- Projekterkenntnisse im Team zusammenzutragen, auszuwerten und schlüssig zu präsentieren.

3 Inhalte

- Kennzeichen und Besonderheiten von Baugroßprojekten, wobei der Fokus auf der öffentlichen Finanzierung liegt,
- Bedarfs- und Variantenplanung,
- Elemente der Bauleitplanung bei Projekten mit besonderer Tragweite,
- Öffentlich-private-Partnerschaften und alternative Betreibermodelle,
- Beteiligte und Schnittstellenproblematik in der Planungs-, Bau- und Instandhaltungsphase,
- Entwicklung eines Kriterienkatalogs für die Durchführung von Baugroßprojekten,
- Präsentations- und Kommunikationstraining.

Lehrformen						
Vorlesung mit begleitenden Übungen, moderierte Diskussionen zu Fallanalysen, projektspezifische Bearbeitungen in Kleingruppen						
inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen						
Bachelor Bauin	ngenieurwesen: Module BB un	nd BB2				
Bachelor Wirts	schaftsingenieurwesen-Bau: M	odule WAV	A und WBVT			
formale Teilnal	nhmevoraussetzungen					
Voraussetzunge Bachelorprüfu	gen zur Belegung von Wahlmod Ingsordnung	dulen gemäß	gültiger			
Prüfungsforme	en					
Vortrag (40%) Mündliche Prü) üfung (15 min.) (60%)	0 1	rache: Deutsch rache: Deutsch			
Voraussetzung	g für die Vergabe von Credits					
Bestandene Pri müssen	üfung, wobei beide Teilprüfun	gen separat v	voneinander bestanden werden			
Verwendung de	les Moduls in:					
Studiengang			Status			
Bauingenieur	rwesen_BPO2013 BPO 2014		Wahlmodul			
Bauingenieur	rwesen_BPO2014 BPO2017		Wahlmodul			
Wirtschaftsin	ngenieurwesen-Bau_BPO 2016	6 BPO 2017	Wahlmodul			
Wirtschaftsin	ngenieurwesen-Bau_BPO2021		Wahlmodul			
Stellenwert der	r Note für die Endnote					
Die Gewichtung notenrelevanter		er Credits de	es Moduls an der Gesamtzahl der			
Sonstige Inforn	mationen / Literatur					
Literaturempfe	ehlungen:					
 Viering, M. G.; Liebchen, J. H.; Kochendörfer, B. (Hrsg.), 2007: Managementleistungen im Lebenszyklus von Immobilien. B. G. Teubner Ver Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (Hrsg.), 2015: End der Reformkommission Bau von Großprojekten. Eigenverlag Eschenbruch, K.; Racky, P. (Hrsg.), 2008: Partnering in der Bau- und Immobilienwirtschaft – Projektmanagement und Vertragsstandards in Deuts Kohlhammer 						
Manageme • Bundesminder Reform • Eschenbru Immobilie	nentleistungen im Lebenszyklus inisterium für Verkehr und dig omkommission Bau von Großp ouch, K.; Racky, P. (Hrsg.), 200 enwirtschaft – Projektmanagen	s von Immob gitale Infrastr projekten. Eig 18: Partnerin	oilien. B. G. Teubner V ruktur (Hrsg.), 2015: E genverlag g in der Bau- und			

Blue Science

Diue	Blue Science									
Modu	ılname		Blue Science							
Modu	ılname	englisch	Blue S	cien	ce					
Modu	ılveran	twortliche/r	Prof. D	rI	ng. Christian	Cornelissen				
Dozei	nt/in		Bönner	r, Al	exander; Cor	nelissen, Chris	tian; Dorsch	ıu, Ale	exandra;	
					efan; Ulrich, H	Hartmut				
		ngssprache/n	Deutsc	h						
Kenn	ummer	Workload	Cred	its	Studier	Studiensemester Häufigkeit de Angebots			Dauer	
В	S1	180 h	6		ab dem 5	. Semester	jedes Sem	ester	1 Semester	
1	Le	hrveranstaltu	ıng	ŀ	Kontaktzeit	Selbstst	udium	G	geplante ruppengröße	
	Grupp	enprojekt: 4	SWS	4 S	WS (= 60 h)	Gesamt: 120 h			uppenprojekt	
2	Lerne	rgebnisse (lea	rning o	outco	omes) / Komp	etenzen		ı		
	Die St	udierenden								
	P • vo P • ev G • er il d • b V • st	lanspiele ertiefen eine danspiel valuieren das Gesamtthemen ntwickeln und nres Planspiel urch ewerten abso erwendung in ärken dabei elbständiger	Auswal erlang nspektr d plane s den a hließen n zukür ihre Ko	hl di te W um da nder nd ki nftig	eser Themen, Vissen hinsicht des Moduls urauf basieren ren Kursteilne ritisch das ent en Modulen z	d ein geeignet	in einem selevanz und iles Projekt, und intteln und spiel und sei	bst en nres B um die führen ne mö	twickelten eitrags für das Thematik n dieses Projekt	
3	Inhalte Das Modul befasst sich in Form von Fallbeispielen und - teils selbst entwickelten - Planspielen mit der Bedeutung unserer ethischen und gesellschaftlichen Werte, unter anderem hinsichtlich folgender Aspekte: • Demokratie und Demokratieverständnis • Gesellschaftliche Werte • Diskussions- und Diskurskultur • Analyse von gesellschaftlichen Strömungen • Bedeutung von Nachhaltigkeit • Vereinbarkeit von Ökologie und Ökonomie • Bedeutung der Globalisierung • Rolle der Sozialsysteme • Soziale Verantwortung des Einzelnen in unserer Gesellschaft									
4	Lehrfo Plansp		jektarb	eit ir	ı Kleingruppe	en				

5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen
	keine
7	Prüfungsformen
	Schriftliche Ausarbeitung: Erstellung eines Prüfungssprache: Deutsch Portfolios mit Teilleistungen (20 Seiten) (100%)
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	Bestandene Modulprüfung (die genannten Teilleistungen werden im ersten Modultermin festgelegt)
9	Verwendung des Moduls in:

Studiengang	Status
Angewandte Informatik_BPO2012_BPO2014	Wahln
Angewandte Informatik_BPO2017	Wahln
Betriebswirtschaftslehre - Industrielles Dienstleistungsmanagement_WS2015/16	Wahln
Betriebswirtschaftslehre - Industrielles Dienstleistungsmanagement_WS2018/19	Wahln
Energieinformatik_BPO2017	Wahln
Gesundheits- und Medizintechnologien_BPO 2017	Wahln
Gesundheits- und Medizintechnologien_BPO2023	Wahln
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahln
Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahln
Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Wahln
Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016	Wahln
Mechatronik_BPO2013_BPO2019	Wahln
Mensch-Technik-Interaktion_BPO2013_BPO2015	Wahln
Mensch-Technik-Interaktion_BPO2017	Wahln
Sicherheitstechnik_BPO2014	Wahln
Sicherheitstechnik_BPO2021	Wahln
Wirtschaftsinformatik_BPO2013_BPO2015	Wahln
Wirtschaftsinformatik_BPO2017	Wahln
Wirtschaftsinformatik_BPO2020	Wahlr
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Wahln
Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Wahln
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahln
Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahln
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2013	Wahln
Wirtschaftsingenieurwesen-Energiesysteme_BPO 2017	Wahln

Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits

11 Sonstige Informationen / Literatur

Das Wahlmodul ist interdisziplinär angelegt und in einer Vielzahl von Bachelor-Studiengängen an der HRW anerkannt. Es wird von Studierenden (studentischen Tutor*innen) getragen, mit mehreren Professor*innen aus verschiedenen Fachbereichen im Hintergrund.

Das Konzept ist angelehnt an das Konzept 'Blue Engineering' von Hochschulen in Berlin, Düsseldorf und Hamburg (www.blue-engineering.org), setzt aber einen breiteren Fokus, über die Ingenieurwissenschaften hinaus.

Geoinformationssysteme in der Wasserwirtschaft

	ulname	U	Geoinformationssysteme in der Wasserwirtschaft							
Modulname englisch			Geoinformation systems in water management							
Modulverantwortliche/r			Prof.DrIng. Markus Quirmbach							
Doze	nt/in		Prof. DrIng. Markus Quirmbach							
		ngssprache/n	Deutsch							
Kenn	ummer	Workload	Credits	Studienser	nester	Häufigkeit des A	ngebots	Dauer		
W	AS 4	180 h	6	6. Semes	ster	jährlich zu Sommerseme		1 Semester		
1	Leh	rveranstaltur	ng Ko	ntaktzeit		Selbststudium	G	geplante Gruppengröße		
	Vorles	ung: 2 SWS	2 SW	'S (= 30 h)	Gesamt: 150 h Vor- und 60 Nachbereitung: h Prüfungsvorbereitung: 60 h		h Vorl	Vorlesung bzw. 120		
3	Die Studierenden lernen die grundlegenden Möglichkeiten und Einsatzbereiche eines Geoinformationssystems (GIS) kennen. Durch praktische Anwendungen wird den Studierenden zunächst die allgemeine Philosophie sowie die methodische Herangehensweise eines GIS vermittelt. Dadurch entwickeln die Studierenden die Kompetenz, ein GIS sowohl für wasserwirtschaftliche Fragestellungen als auch für weitere geo- und raumbasierte Problemlösungen einzusetzen. Viele planerische Aufgaben im Wasserwesen erfordern die zielgerichtete Verwaltung und Verknüpfung von raumbezogenen Daten, ihre statistische Auswertung sowie eine Ergebnisdarstellung über Karten und Diagramme. Sämtliche Aufgaben können mit solch einem GIS in einer einzigen Softwareumgebung gelöst werden.									
4	Lehrfo Vorles	rmen ung mit begle	eitenden Ül	oungen und	Projel	ktarbeit				
5		iche Teilnahı l und WAS 2		tzungen						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine									
7	Schrift oder		•	0 min.) (100	ŕ	rüfungssprache: De				
	Projek	tarbeit (50%)		Pi	rüfungssprache: De	utscn			

	Mündliche Prüfung (30 min.) (50%) Prüfungssprache: Deutsch	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul
	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19_WS2021/22	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der G notenrelevanten Credits	esamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz – interdisziplinär

Modu	ulname		Grundlagen der Künstlichen Intelligenz – interdisziplinär							
Modu	ulname	englisch	Fundamentals of Artificial Intelligence - an interdisziplinary course							
Modu	ulverant	twortliche/r	Prof. Dr. rer. oec. Michael Vogelsang							
Doze	nt/in		Anne Stockem Novo; Michael Vogelsang, Christian Weiß							
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch							
Kenn	Kennummer Workload		Credits Studiensem		iester	Häufigkeit des Angebots	Dauer			
G	GKI-I 180 h		6	ab dem 5. Semester		jährlich zum Sommersemester	SS: geblockt (1/2 Semester) / WS: 1 Semester			
1	1 Lehrveranstaltu		ng Kontaktzeit			Selbststudium	geplante Gruppengröße			
Vorlesung mit integrierter 4 Übung:			SWS 4 S	WS (= 60 h)		Gesamt: 120 h	Vorlesung max. mit 150 integrierter bzw. Übung 120			

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden können...

- ... die Entwicklung des Begriffs Künstliche Intelligenz (KI) im Zeitverlauf einordnen,
- ... mathematische Grundlagen von KI-Methoden beschreiben und deren Vor- und Nachteile einschätzen,
- ... Maschinelle Lernalgorithmen in einer Programmiersprache implementieren und evaluieren,
- ... vorgegebene, unternehmenspraktische Fragestellungen (Projekte) mit Hilfe von KI-Algorithmen beantworten und die Ergebnisse beurteilen,
- ... die Folgen für Länder, Unternehmen (Geschäftsmodelle), Märkte und Arbeitsplätze ableiten sowie aktuelle Regulierungsvorschläge beurteilen,
- ... die Grundbenennungen der Ethik in systematische Zusammenhange einordnen und die verschiedenen Annahmen über die Grundlagen ethischen Handelns gegeneinander abwägen,
- ... den Zusammenhang von Rechtsnormen und moralischen Normen erkennen und ihn in Bezug auf die Entwicklung und den Einsatz autonomer und intelligenter Systeme aufzeigen.

Neben der Methodenkompetenz (Mathematik, Werkzeuge und Vorgehensweisen des Maschinellen Lernens) fördert das Modul die sozialen und kommunikativen Kompetenzen, da die Projekte in Gruppen von Studierenden unterschiedlicher Fachrichtungen bearbeitet werden sollen.

3 Inhalte

I EINLEITUNG (Entwicklung von KI im Zeitverlauf, Turing-Test, machine learning vs. deep learning etc.)

II MATHEMATISCHE GRUNDLAGEN (u.a. neuronale Netze, Gradientenabstiegsverfahren, Random Forests, Gütekriterien)

III EINFÜHRUNG PROGRAMMIERUNG (Python)

	IV MASCHINELLES LERNEN (unter Nutzung der Bibliotheken Keras und TensorFlow in einer Python-Umgebung)
	V AUSWIRKUNGEN AUF GESCHÄFTSMODELLE und MÄRKTE (betriebs- und volkswirtschaftliche Folgen)
	VI ETHIK AUTONOMER UND INTELLIGENTER SYSTEME (Terminologie und allgemeine Grundsätze der Ethik, Verantwortung im Beruf, Verhaltenskodizes im Engineering, Ethik im Engineering im Kontext autonomer und intelligenter Systeme, Fallstudien)
4	Lehrformen
	Dozentenvortrag, moderierte Diskussion, Bearbeitung von Fallstudien, Gruppenarbeit
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen
	Mathematik: Ableitungen
6	formale Teilnahmevoraussetzungen
	keine
7	Prüfungsformen
	Mündliche Prüfung in allen drei Teilgebieten
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	Erfolgreiche Teilnahme an der Projektarbeit und bestandene Klausurarbeit
9	Verwendung des Moduls in:
J	ver wending des intoddis in.

	Studiengang	Status
	Betriebswirtschaftslehre - Industrielles Dienstleistungsmanagement_WS2018/19	Wahlmodul
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2018/19	Wahlmodul
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2024/25	Wahlmodul
	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul
	E-Commerce_BPO 2017_BPO2019_BPO2020	Wahlmodul
	E-Commerce_BPO 2023	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19_WS2021/22	Wahlmodul
	Fahrzeugelektronik und Elektromobilität_BPO2017_BPO2018	Wahlmodul
	Fahrzeugelektronik und Elektromobilität_BPO2022	Wahlmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul
	Mechatronik_BPO2013_BPO2019	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
	Zukunftssemester	Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an d notenrelevanten Credits	er Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Das Modul wird auf 6 Wochen geblockt, um Studierenden im Praxissen Teilnahme zu ermöglichen.	iester die
	E-Commerce Themenschwerpunkt: Informatik	
	Literaturempfehlungen	

Collet, F.; Allaire, J.J. (2018) - Deep Learning with R, Manning Publications, NY, USA.

Géron, A. (2017), Hands-On Machine Learning with Scikit-Learn and TensorFlow, O'Reilly Media

Goodfellow, I.; Bengio, Y; Courville, A. (2017), Deep Learning - Adaptive Computation and Machine Learning, MIT Press, Cambridge, MA, USA.

Grunwald, A. (2013), Handbuch Technikethik, Metzler, Tübingen.

Hieber, L.; Kammeyer, H. (2014), Verantwortung von Ingenieurinnen und Ingenieuren, Springer VS, Wiesbaden.

Hubig, C. (2006), Die Kunst des Möglichen: Grundlinien einer dialektischen Philosophie der Technik, Transkript, Bielefeld.

IEEE Global Initiative on Ethics of Autonomous and Intelligent Systems (2019), Ethically Aligned Design: A Vision for Prioritizing Human Well-being with Autonomous and Intelligent Systems, First Edition, IEEE.

Lenk, H.; Ropohl, G (1993), Technik und Ethik, Reclam, Stuttgart.

Lesmeister, C. (2017), Mastering Machine Learning with R, Packt Publishing, Birmingham.

NBER (2017), Economics of A.I. - Conference papers, https://www.nber.org/books/agra-1

Rashid, T. (2017), Neuronale Netze selbst programmieren: Ein verständlicher Einstieg mit Python, O'Reilly.

Russell, St.; Norvig, P. (2016), Artificial Intelligence - A modern approach, Pearson, Essex.

Schallmo, D., Rusnjak, A., Anzengruber, J., Werani, Th., Jünger, M. (2017), Digitale Transformation von Geschäftsmodellen, Springer, Wiesbaden.

Tzafestas, S. G. (2016), Roboethics: a navigating overview, Springer, Cham.

Zudem wird aktuelle Literatur zu Beginn jedes Semesters bekannt gegeben.

Innovations- und Changemanagement

	ılname		Innovations- und Changemanagement						
Modulname englisch		Innovation and Change Management							
			Prof. Dr. rer. pol. Christian Müller-Roterberg						
Dozent/in			Prof. Dr. rer. pol. Christian Müller-Roterberg; Anna-Maria Stock						
Vera	nstaltur	ngssprache/n	•						
Kennummer Workload			Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Ang	gebots	Dauer		
180 h			6	ab dem 4. Semester			1 Semester		
1	Leh	rveranstaltui	ng Ko	ontaktzeit	Selbststudium	Gi	geplante ruppengröße		
	Semin	ar: 4 SWS	4 SV	VS (= 60 h)	Gesamt: 120 h	Semii	nar 15		
2	Die St	udierenden Cennen die wi	rtschaftlicl	omes) / Kompeten ne Bedeutung, Ral en Innovations-Ma	nmenbedingungen sov	wie Erf	olgsfaktoren		
	• A • V E • D • V	nalysieren be erstehen die i rfolg von Ver biskutieren Fa Venden Werk	estehende F Bedeutung ränderungs allbeispiele zeuge und	Firmen auf Ihre In von Kommunikat sprozessen und beurteilen au	sen des Veränderungs movationstätigkeiten ion, Führung und Firn is verschiedenen Pers en an um neue Innova rfen	menku pektive	ltur für den en		
3	• P • D • T	e: Frundlagen ur lanung und C Jie Rolle von l Frendforschu	Gestaltung Führung, F ng, Werkze	von Veränderung irmenkultur und l uge und Analyse-'	egischen Innovations- sprozessen Kommunikation in de Fechniken /-Instrume ng bestehender Gesch	r Verä	nderung		
4	Lehrformen Dozentenvortrag, moderierte Diskussion, Gruppenarbeit, Bearbeitung von Fallstudien, ggf. Gastvorträge, Präsentation								
5	inhaltl keine	iche Teilnahı	nevorausse	etzungen					
6	forma	le Teilnahme	voraussetzi	ungen					
	min. T	eilnehmerzal	ıl: 10						
	max. T	[eilnehmerza	hl: 40						
7	Prüfui	ngsformen							
	i.d.R. Seminararbeit (75%) mit Präsentation (25%)								

8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Betriebswirtschaftslehre - Industrielles Dienstleistungsmanagement_WS2018/19	Wahlmodul
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2018/19	Wahlmodul
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2024/25	Wahlmodul
	Fahrzeugelektronik und Elektromobilität_BPO2017_BPO2018	Wahlmodul
	Fahrzeugelektronik und Elektromobilität_BPO2022	Wahlmodul
	Gesundheits- und Medizintechnologien_BPO 2017	Wahlmodul
	Gesundheits- und Medizintechnologien_BPO2023	Wahlmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul
	Mechatronik_BPO2013_BPO2019	Wahlmodul
	Mensch-Technik-Interaktion_BPO2013_BPO2015	Wahlmodul
	Mensch-Technik-Interaktion_BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsinformatik_BPO2013_BPO2015	Wahlmodul
	Wirtschaftsinformatik_BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsinformatik_BPO2020	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
	Zukunftssemester	Wahlpflichtmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an d notenrelevanten Credits	er Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	 Müller-Roterberg, C.: Management-Handbuch Innovation Müller-Roterberg, C.: Praxishandbuch Design Thinking Christensen, C. M.: The Innovator's Dilemma Moore, G.: Crossing the Chasm Kim, W. C. & Mauborgne, R.: Blue Ocean Strategy 	

- Keeley, L.: Ten Types of InnovationBahcall, S.: Loonshots
- Lafley, A.G. & Martin, R.L.: Playing to Win
- Rumelt, R.: Good strategy/Bad strategy
- Ries, E.: The Lean Startup
- Belsky, S.: Making Ideas Happen

https://www.viima.com/blog/innovation-books

international planning and construction (English)

Modu	ıle Title	2	Internationales Planen und Bauen						
Modu	ıle Title	e in English	international planning and construction						
Module Leader			Felix Meckmann						
Teaching Staff			Prof. Dr. techn. Felix Meckmann und Lehrbeauftragte						
Cour	selangu	iage/	English						
C	ode	Workload	Workload Credits Semester Semester Offered Duration		Duration				
W	IPB	180 h	6 as of 6th semester		Every Summer semester	ss: ½ semester / WS: 1 semester ½ semester / WS: 1 semester			
1	1 Type of Cours		a	cheduled Learning	Independent Study		Approx. Number of Participants		
				Total	: 180 h				

2 Learning Outcomes / Competences

Die Studierenden

- bewerten und beurteilen unter Zeitdruck Unternehmens- und Projektsituationen und treffen situativ erforderliche Entscheidungen
- gestalten die Kommunikation in den Unternehmen und Projekten unter Berücksichtigung der international zusammengesetzten Teams und die interkulturellen Bedürfnisse
- analysieren verschiedene Zukunftsszenarien, treffen Entscheidungen und können diese begründen im internationalen Kontext begründen
- untersuchen langfristige internationale Entwicklungen kritisch und leiten daraus erforderliche strategische Maßnahmen ab
- identifizieren und erkennen die Unterschiede und Gemeinsamkeiten beim Planen und Bauen zwischen Deutschland und anderen Ländern und leiten daraus mögliche Chancen und Risiken für zukünftige internationale Projekte ab
- identifizieren und erkennen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und anderen Ländern im Bereich der Ausbildung von Fachkräften und leiten daraus mögliche Chancen und Risiken für zukünftige internationale Projekte ab

bestimmen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Deutschland und anderen Ländern im Bereich der Nachhaltigkeit und leiten daraus mögliche Chancen und Risiken für zukünftige internationale Projekte ab

3 Contents

- Vorlesungen, Übungen und Workshops zum Thema internationales Planen und Bauen (synchrone und asynchrone)
- Gast-/Praxisvorträge zum Thema internationales Planen und Bauen im Schwerpunktland (synchrone und asynchrone)
- Gast-/ Praxisvorträge über die ökonomische Situation und kulturellen Rahmenbedingungen des Schwerpunktlandes (synchrone und asynchrone)
- in gemischten Teams, bestehend aus Studierenden der HRW und der Partnerhochschule im Schwerpunktland, Bearbeitung eines internationalen Bauprojekts (synchrone und asynchrone)
- in gemischten Teams, bestehend aus Studierenden der HRW und der Partnerhochschule des Schwerpunktlandes Zusammenarbeit in einem internationalen Planungs- oder Bauunternehmen, unter Verwendung eines Online-Planspiels (Digital Game-based Learning Ansatz) (synchrone und asynchrone)

	• Exkursionen und Besuch von kulturellen Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen des Schwerpunktlandes in NRW
4	Teaching Methods
	Seminaristischer Unterricht, Planspiele, Gruppenarbeiten, Projektarbeiten, Gastvorträge
5	Content-Related Module Prerequisites
	Das Modul Professional Englisch in Technics (Basic level) oder das Modul Advanced Technical Englisch sollte absolviert sein.
6	Formal Module Prerequisites
	keine
7	Type of Exams
	term paper (20 pages) (60%) Examlanguage: English
	oral exam (20 min.) (40%) Examlanguage: English
8	Prerequisite for the Granting of Credits
	Erfolgreicher Projektbericht (60 %) und Präsentation einschließlich mündlicher Prüfung (40 %) und somit bestandene Modulprüfung.
9	This Module Appears in:
	Course of Studies Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Elective Module
10	Weighting of Grade in Relationship to Final Grade
	Weighting equals the proportion of module credits in relationship to the total number of grade-relevant credits
11	Additional Information / Literature

Kanalnetzberechnung

	Ranametzbereemung									
Modu	ılname		Kanalnetzberechnung							
		- 6	sewer sim							
Mod	ulverant	twortliche/r	Prof.DrI	Prof.DrIng. Markus Quirmbach						
Doze			Prof. DrIng. Markus Quirmbach							
		ngssprache/n								
Kennummer Workload			Credits Studienser		nester	Häufigkeit des A	angebots	Dauer		
W	WAS 3 180 h		6	6. Semes	ster	jährlich zu Sommerseme		1 Semester		
1	Leh	rveranstaltur	ng Ko	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 120 h	G	geplante ruppengröße		
	Vorles Übung	ung: 2 SWS : 2 SWS	4 SW	'S (= 60 h)		bereitung: mgsvorbereitung:	60 h 60 Übui	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30		
3	Die Stu Interpolice Generatinstation in der Anforce Einzug Zusam Modul Datem Kanali verbre Inhalte Modul One Anforce One Anforce One Anforce One One One One One One One One One O	retation von lalentwässeru onäre Berech Lage, eigenst derungen aus gesgebieten komenhänge an generierten lanagement netzberechnu itete Softwar	rnen den A Kanalnetzt ngsplanun nungesmer ändig die f dem DWA önnen die S nhand von Mess- und (Verwaltur ng und das pakete zur Grundlagen Kanlnetzbe Berechnung erung	Aufbau von leerechnunge gen benötig thoden sowi ür die jewei A-Regelwerk Studierende Computerül Simulations Ig, Prüfung S Datenman Verfügung	Kanalren, wie t werd e die Milige Au era n die in bunger daten agemen era dells ir/ inst	netzmodellen sowie sie im Rahmen von en. Dies umfasst so Modellkalibrierung ufgabenstellung erh arbeiten und anzuv n der Vorlesung ven in die Praxis ums wird den Studieren lisierung, Auswert nt stehen den Stud	n owohl sta . Die Stud forderlich venden. I rmittelter etzen. An den ein s ung) verr	tionäre als auch dierenden sind nen n kleinen n theoretischen ahnd der im strukturiertes nittelt. Für die		
4	Lehrformen Vorlesung und begleitende Übungen und/oder Projektarbeit									
5	inhaltl	iche Teilnahr	nevorausse	etzungen						
	"Ingen	ieurmathem	atik I", "Iı	ngenieurma		tik II", "Hydrologi Operations Resea		rwirtschaft und		
6	formal	e Teilnahme	voraussetzi	ungen						
	keine			-						
7		ngsformen								
′	Prüfungsformen									

	Klausur (120 min, 100%) oder Projektarbeit (90 h, 50%) mit anschließender n Prüfung (30 min, 50%)	nündlicher
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul
	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul
	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19_WS2021/22	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Ges notenrelevanten Credits	amtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	

Konfliktmanagement und Mediation

Mod	ulname		Konfliktmanagement und Mediation						
Mod	ulname	englisch	Conflict management and mediation						
Mod	ulverant	twortliche/r	Felix Meckmann						
Doze	nt/in		Prof.	Dr. te	echn. Felix M	1eckn	ıann und ggf. Lehrbe	auftra	gte
Vera	nstaltun	gssprache/n	Deuts	sch					
Kenn	ummer	Workload	Cre	edits	Studiensen	ıester	Häufigkeit des Ang	ebots	Dauer
WI	WKMM 180 h		6	ab dem 6.		••	jährlich zum		1 Semester
					Semester		Sommersemester		
1	Leh	rveranstaltu	ng Kontaktzeit			Selbststudium	G	geplante ruppengröße	
Seminar: 4 SWS			4 SWS (= 60 h)			Gesamt: 120 h	Semin	ıar 15	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- erkennen und verstehen die grundlegenden Strukturen von Konflikten, insbesondere bei Bau- und Immobilienprojekten
- verstehen die Ursachen von Konflikten und können die Konsequenzen aus diesen benennen
- benennen und verstehen die Eskalationsstufen in Konflikten
- analysieren Texte im Hinblick auf eine gewaltfreie Kommunikation und formulieren diese gewaltfrei um
- benennen wesentliche Kommunikationstheorien und -modelle und erkennen diese in der Interaktion mit anderen
- benennen verschiedenen Methoden und Verfahren zur Konfliktlösung und verstehen deren Konfliktlösungspotential
- verstehen die Vorgehensweise der systemische Mediation und deren Lösungspotential in Konflikten bei Bau- und Immobilienprojekten
- verfügen über ein erweiterte Konfliktbewältigungskompetenz und wenden diese an

Die Studierenden der dual-praxisintegrierten Variante reflektieren darüber hinaus Ihre Tätigkeiten im Unternehmen, sodass sie

- die Strukturen und Mechanismen von und für Konflikte in der innerbetrieblichen Zusammenarbeit und im Projektgeschäft erkennen und verstehen
- durch die erworbenen Kompetenzen konfliktvermeidend und -lösend handeln können
- die Relevanz von Kommunikation und Konfliktlösungskompetenz als persönlichen und unternehmerischen Erfolgsfaktor wahrnehmen

3 Inhalte

- Streitkultur in Bau- und Immobilienprojekten
- Der Konflikt: Ursachen und Konsequenzen
- Konflikttypen, betroffene Personen und Krankheitsbilder (BurnOut, Depression, u.a.)
- Eskalationsstufen in Konflikten und gewaltfreie Kommunikation
- Grundlagen der Kommunikation und des Verhandelns
- Die Anatomie einer Nachricht, Inneres Team und Harvard-Konzept
- Methoden und Verfahren zur Konfliktlösung (Schlichtung, Schiedsgericht, Mediation, Adjudikation u.a.)
- Grundlagen der Mediation, Mediationsverfahren in Bau- und Immobilienprojekten

	 Mediation in der Praxisanwendung anhand von bau- Fällen Rechtliche Rahmenbedingungen, Verbände und Org Gast- und Praxisvorträge, Exkursionen und Nutzung 	anisationen in der Konfliktlösung						
4	Lehrformen							
	Seminaristischer Unterricht							
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
6	formale Teilnahmevoraussetzungen							
	keine							
7	Prüfungsformen							
	Portfolioprüfung:							
	Mündliche Prüfung (15 min., 50%)Klausur (60 min., 50%)							
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestandene Modulprüfung							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang	Status						
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul						
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der						
11	Sonstige Informationen / Literatur							
	Literaturempfehlungen:							
	 von Hertel, Anita: Professionelle Konfliktlösung, Fül Campus Verlag GmbH. Frankfurt Haussmann, Martin: UZMO - Denken mit dem Stift: dokumentieren und erkunden. Redline Verlag. Münd 	Visuell präsentieren,						
	Portner, Jutta: Besser verhandeln, Das Trainingsbuch							
	Offenbach • Funke, Amelie; Rachow, Axel: Die Fragen-Kollektio	n. managerSeminare Verlag						
	GmbH. Bonn	-						
	 Knapp, Peter: Konfliktlösungs-Tools. Verlags GmbH von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 1 							
	Rowohlt Taschenbruch Verlag. Hamburg							
J	• von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 2	. – Sale, werte und						

- Persönlichkeitsentwicklung. Rowohlt Taschenbruch Verlag, Hamburg
- von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 3 Das "innere Team" und situationsgerechte Kommunikation. Rowohlt Taschenbruch Verlag. Hamburg
- von Thun, Friedemann Schulz: Miteinander reden: 4 Fragen und Antworten. Rowohlt Taschenbruch Verlag. Hamburg

Mauerwerksbau

Modulname Modulname englisch			Mauerwerksbau							
ŭ			masonry structures							
			Prof. DrIng. Marion Gelien							
Dozent/in			M. Sc. Stephan Schwarz							
Veranstaltungssprache/n Kennummer Workload			Deutsch							
Kennummer Workload		Cı	redits	Studiense	mester	Häufigkeit des	Ange	bots	Dauer	
N	MW 180 h			6	ab dem Semes		jährlich z Sommersem		ı	1 Semester
1	Lehi	rveranstaltun	ıg	Koı	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 120 h		G	geplante ruppengröße
	Vorles Übung	ung: 2 SWS : 2 SWS		4 SW	S (= 60 h)		nzzeit: studium, ngsvorbereitung:	60 h 120 h		esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30
	statisch-konstruktiver Hinsicht unter Berücksichtung bauphysikalischer Anforderung entwerfen und beurteilen inklusive der Ausarbeitung von Detailpunkten. Sie sind in de Lage, Konstruktionen aus Mauerwerk zu berechnen und die erforderlichen statischen Nachweise zu führen. Die Studierenden kennen typische Schäden im Mauerwerksbau können begründete Annahmen für Schadensursachen anhand von Rissbildern treffen.							alisch	er An	
	entwer Lage, I Nachw könner	fen und beur Konstruktion eise zu führe 1 begründete	teile en a en. D	en inklu ius Mai ie Stud	t unter Bei isive der Ai uerwerk zu lierenden k	rücksic usarbei berecl ennen	htung bauphysika tung von Detailpu men und die erfo typische Schäden	alisch unkte rderl im M	er An n. Sie ichen Iauer	forderungen sind in der statischen werksbau und
3	entwer Lage, I Nachw könner Inhalte • E • H • ve • B • B • K • V • G • T	fen und beur Konstruktion reise zu führen begründete inführung in erstellung, Z erschiedene F aukonstrukti	die	en inklu ius Man vie Stud nahmer Geschi nmenso veisen, ind Ban Sicherh chbildu nessung ngsverf ung für	t unter Bei usive der Ai uerwerk zu lierenden k n für Schad chte des Mi etzung und Baukonstru uphysik im neitskonzep ng von Mai gsverfahren fahren	rücksic usarbei berecl ennen ensursa Materi uktion, Mauer t im M	htung bauphysika tung von Detailpu men und die erfo typische Schäden achen anhand vor erksbaus ialeigenschaften Anwendungen werksbau auerwerksbau	alisch unkte rderl im M	er An n. Sie ichen Iauer	forderungen sind in der statischen werksbau und
	entwer Lage, I Nachw könner Inhalte H ve B K V G T Se	fen und beur Konstruktion reise zu führen i begründete inführung in erstellung, Z erschiedene H aukonstrukti emessungs- u onstruktive I ereinfachtes enaues Bemo ragwerksben chäden in Ma	die	en inklu nus Man die Stud nahmer Geschi nmenso veisen, and Ban Sicherh chbildu nessung ngsverf ung für werk	t unter Bei usive der Ai uerwerk zu lierenden k i für Schad chte des Mi etzung und Baukonstru uphysik im neitskonzep ng von Mau gsverfahren fahren den Branc	rücksic usarbei berecl ennen ensursa Materi uktion, Mauer t im M	htung bauphysika tung von Detailpu men und die erfo typische Schäden achen anhand vor erksbaus ialeigenschaften Anwendungen werksbau auerwerksbau	alisch unkte rderl im M	er An n. Sie ichen Iauer	forderungen sind in der statischen werksbau und
	entwer Lage, I Nachw könner Inhalte	fen und beur Konstruktion reise zu führen in begründete inführung in erstellung, Z erschiedene H aukonstrukti emessungs- u onstruktive I ereinfachtes enaues Beme chäden in Ma ermen ung mit begle iche Teilnahr	die	en inklu ius Man ie Stud nahmer Geschi nmense veisen, ind Ban Sicherh chbildu nessung ngsverf ung für werk den Üb	t unter Bei usive der Au uerwerk zu lierenden k n für Schad chte des M etzung und Baukonstru uphysik im neitskonzep ng von Mau gsverfahren fahren r den Branc	rücksicusarbei usarbei berecl ennen ensursa auerwe Materi uktion, Mauer t im M uerwer	htung bauphysika tung von Detailpu men und die erfo typische Schäden achen anhand vor erksbaus ialeigenschaften Anwendungen werksbau auerwerksbau	alisch unkte rderli im M n Riss	er An n. Sie ichen Iauer sbilder	forderungen sind in der statischen werksbau und rn treffen.
3 4 5	entwer Lage, I Nachw könner Inhalte	fen und beur Konstruktion reise zu führen begründete begründete begründete berstellung, Zerschiedene Haukonstruktive lemessungs- uonstruktive lereinfachtes enaues Bemeragwerksbenchäden in Marmen ung mit begleiche Teilnahreurmathema	die	en inklu ius Man ie Stud nahmer Geschi nmenso veisen, ind Ban Sicherh chbildu nessung ngsverf ung für werk den Üb orausse	t unter Bei usive der Au uerwerk zu lierenden k n für Schad schte des M etzung und Baukonstruphysik im neitskonzep ng von Mau gsverfahren fahren r den Branc	rücksicusarbei usarbei berecl ennen ensursa auerwe Materi uktion, Mauer t im M uerwer	htung bauphysika tung von Detailpu men und die erfo typische Schäden achen anhand vor erksbaus ialeigenschaften Anwendungen werksbau auerwerksbau ksbauten	alisch unkte rderli im M n Riss	er An n. Sie ichen Iauer sbilder	forderungen sind in der statischen werksbau und rn treffen.

	Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch oder schriftliche Ausarbeitung (100 h)							
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits							
	Bestehen der Modulprüfung							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang	Status						
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul						
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul						
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der						
11	Sonstige Informationen / Literatur							
	DIN EN 1996-1-1 inkl. NA							
	DIN EN 1996-1-2 inkl. NA							
	DIN EN 1996-2 inkl. NA							
	DIN EN 1996-3 inkl. NA							

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz

Modulname Nachhaltigkeit und Energieeffizienz											
Modulname englisch			Sustainability and Energy Efficiency								
				f. DrIng. N			-5				
Doze	nt/in		Prof	Prof. DrIng. Maja Karutz							
Vera	nstaltung	ssprache/n	<u> </u>								
Kennummer Workloa		d			ensemester	Häufigkeit d Angebots		Dauer			
NH-EE 180 h		180 h		6	6. S	emester	jährlich	П	1 Semester		
1	Lehrv	eranstaltui	ng	Kontak	tzeit		ststudium mt: 120 h		geplante Gruppengröße		
	Vorlesur Übung:	ng: 2 SWS 2 SWS		4 SWS (=	= 60 h)	Vor- und N	n		rlesung max. 150 bzw. 120 ung max. 30		
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden kennen verschiedene typische Konstruktionen zu nachhaltigen Bauweisen sowie die Einflüsse zur Bewertung von Nachhaltigkeit im Bauwesen und können ausgewählte aktuelle Zertifizierungssysteme in Grundzügen anwenden. Die Studierenden können allegemein Konstruktionen unter Aspekten der Nachhaltigkeit bewerten und Anforderungen an die Energieeffizienz konzeptionell umzusetzen.										
3	 Unt Zer Gra Öke Tri Öke 	terscheidur rtifizierung aue Energio ologische E nkwasservo chnische, so obilanzieru	ng: P ssyst en Baust erbra oziol ng u	assivhaus, leme zum N toffe auch und A	Niedrig achhalt bwasser nd funk yklus	energiehaus, igen Bauen raufkommer tionale Bau	ichtlinie, EnEV , Plusenergieha 1 werksbewertun	us, A			
4	Lehrforr Vorlesur		eiten	den Übung	en und	Praktika					
5		he Teilnahı sik, Bauen i		oraussetzun estand 1	gen						
6	1 0			ussetzunge	n						
7	keine Prüfungsformen Projektarbeit (90 h) mit abschließender Präsentation (15 Min.) und mundlicher Prüfung (15 Min.) – Gewichtung mündlich (Präsentation und Prüfung) und schriftlich (Projektarbeit) je 50%										
8	Vorauss	etzung für	die V	/ergabe vor	ı Credit	ts					

	bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Pflichtmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Literaturempfehlungen:	
	 Krimmling: Energieeffiziente Gebäude, Fraunhofer Püschel/Teller: Umweltgerechte Baustoffe, Fraunho 	<u> </u>

Operatives Facility Management

	5 Pacifity								
Modulname		Operatives Facility Management							
Modulname englisch		Operational Facility Management							
Modulverantwortliche/r		Karla Ohler-Martins							
Dozent/in		Wortmann	, Caroline; I	LfBA					
Veranstaltur	ngssprache/n	Deutsch							
Kennummer Workload		Credits Studio		ensemester	Häufigkeit de Angebots		S Dauer		
180 h		6 ab dem		5. Semester	jedes Semester		1 Semester		
1 Leh	rveranstaltui	ng Ko	ontaktzeit	Selbststu	dium	geplante Gruppengröße		größe	
Vorles integri Übung Übung	:	SWS 4 SWS (= 60		Gesamt:	120 h	Vorle mit integi Übun	rierter	max. 150 bzw. 120	
Obung	; 13	SWS				Übung max. 30			
Die Studen ber	 Die Studierenden sind in der Lage Herausforderungen und Chancen im Facility Management zu benennen und zu bewerten Besonderheiten des FM-Marktes zu bewerten diese nach Chancen und Möglichkeiten zu analysieren die Strategischen Grundsätze von Märkten, Produkten und Dienstleistungen zu benennen und zu bewerten 								
 Inhalte Arbeitsschutz Thematisch-methodischer Überblick über das Thema Facility Management (Begriffe, Konzepte) mit Schwerpunkten auf den Teildisziplinen technisches, infrastrukturelles und kaufmnnisches Facility Management. Analyse und Bewertung von verschiedenen Geschäftsmodellen im FM-Markt Analyse von Trends und Besonderheiten im Bereich Facility Management Betreiberverantwortung Brandschutz 									
	Lehrformen Dozentenvortrag, Übungen und Präsentation durch Studierende								
5 inhaltl keine	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine								
6 formal keine	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								

7	Prüfungsformen	
	Schriftliche Ausarbeitung (100%) Prüfungssprac	he: Deutsch
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Betriebswirtschaftslehre - Industrielles	Davis 11
	Dienstleistungsmanagement_WS2018/19	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des M notenrelevanten Credits	Ioduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben	

Portfoliomanagement

Modulname			Portfoliomanagement							
Modulname englisch			Portfoliomanagement							
Modulverantwortliche/r			Alexander Bönner							
Dozent/in			Prof. Dr. Alexander Bönner, Prof. Dr. Michael Römmich							
Vera	nstaltun	gssprache/n	Deutsch							
Kennummer Workload		Credits Studienser		ıester	r Häufigkeit des Angebots		Dauer			
180 h		6		ab dem 5. Semester		jährlich zum Sommersemester		1 Semester		
1	1 Lehrveranstaltur		ng Kontaktzeit			Selbststudium		geplante Gruppengröße		
Seminar: 4 SWS			4 SWS (= 60 h)		Gesamt: 120 h		Seminar 15			

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden sind in der Lage...

- die modernen Methoden der Vermögensberatung und -verwaltung sowie aktuelle Entwicklungen zu erläutern;
- die wesentlichen Anlageklassen sowie deren Charakteristika und Interdependenzen untereinander darzustellen;
- spezielle und alternative Anlageklassen zu erläutern;
- die Portfoliotheorie in ihren Grundzügen zu erklären und mit Software praxisnah anzuwenden;
- unter Berücksichtigung von Markteinschätzungen, praktische Anlagestrategien abzuleiten;
- die grundlegenden ethischen Dimensionen im Portfoliomanagement anhand von realen Beispielen zu beurteilen.

3 Inhalte

Portfoliomanagement befasst sich mit der strukturierten Verwaltung von Vermögen. Es wird die Gewichtung und Umschichtung einzelner Anlagen und Anlageklassen geplant und durch Kauf und Verkauf von Wertpapieren umgesetzt. Außerdem wird die Performance der Kapitalanlage kontrolliert. Das Modul Portfoliomanagement baut sich daher wie folgt auf:

- Grundprinzipien des Portfoliomanagements
- Mathematische Grundlagen, insb. Rendite- und Risikokennzahlen
- Anlageklassen und ihre Charakteristika
 - Aktien
 - Anleihen
 - Alternative Anlageklassen
- Portfoliotheorie in ihren Grundzügen
 - Die Portfoliotheorie nach Markowitz und Tobin
 - Das CAPM nach Sharpe
 - Alternative Ansätze
 - Performancemessung

	 Moderne Asset Allocation Strategische- vs. taktische Asset Allocation Risikoprofilerstellung Portfoliozusammenstellung in der Praxis 						
4	Lehrformen						
	Dozentenvortrag, moderierte Diskussion, Übungen, Bearbeitung von (Excel-)Fallstudien						
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen						
	Die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Investition & Finanzierung wird em Grundkenntnisse in Excel sollten vorhanden sein.	pfohlen.					
6	formale Teilnahmevoraussetzungen						
	keine						
7	Prüfungsformen						
	Schriftliche Klausurarbeit (60 min.) (100%) Prüfungssprache: Deutsch						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits						
	bestandene Modulprüfung						
9	Verwendung des Moduls in:						
	Studiengang	Status					
	Betriebswirtschaftslehre - Internationales Handelsmanagement und Logistik_WS2015/16	Wahlmodul					
	BWL - Energie- und Wassermanagement_WS2021/22	Wahlmodul					
	Energie- und Wassermanagement_WS2013/14	Wahlmodul					
	Energie- und Wassermanagement_WS2015/16_WS2016/17	Wahlmodul					
	Energie- und Wassermanagement_WS2018/19_WS2021/22	Wahlmodul					
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets (Bachelor Plus)_WS2015/16	Wahlmodul					
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2015/16	Wahlmodul					
	Internationale Wirtschaft - Emerging Markets_WS2018/19	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul					
10	Stellenwert der Note für die Endnote						
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gese notenrelevanten Credits	amtzahl der					
11	Sonstige Informationen / Literatur						

Literatur: Pflichtlektüre wird in jedem Semester bekannt gegeben

Projektmanagement

Modulname			Projektmanagement								
Modulname englisch			Projectmanagement								
Modulverantwortliche/r			Kai-Kristina Lattrich								
Dozent/in			Prof. Dr. Kai-Kristina Lattrich								
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch								
Kenn	ummer	Workload	Cı	redits	dits Studienser		Häufigkeit des Angebots			Dauer	
PM-1 180 h			6 6. Semes		ter	jährlich zum Sommersemester			1 Semester		
1	1 Lehrveranstaltung Kontaktzeit		ntaktzeit	Saincterii/iiiim 5 -			geplan ruppenş				
Vorlesung mit integrierter 4 S Übung:		SWS	4 SW	VS (= 60 h) Nach		Vor- und Nachbereitung: Prüfungsvorbereitung:		Vorlesung mit integrierter Übung		max. 150 bzw. 120	

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden

- Verstehen die Alleinstellungsmerkmale, die ein Projekt auszeichnet, und können Projektziele konkret und zielgerichtet formulieren
- Kennen die verschiedenen Projektmanagementansätze (traditionell / agil / hybrid)
- Besitzen Kenntnisse über die Aufbau- und Abwicklungsmöglichkeiten von Bauprojekten
- Kennen die besonderen Anforderungen an Beteiligte und Prozesse in den jeweiligen Projektphasen und sind in der Lage Interessensträger zu identifizieren und analysieren
- Kennen die Begriffe und Definitionen im Projektmanagement und können diese adäquat verwenden
- Sind mit dem Leistungsbild für Projektleiter:innen nach AHO-Heft 9 §3 vertraut und kennen sowohl die Aufgaben, als auch die nötigen Kompetenzen eines/einer Projektleiter:in
- Kennen verschiedene Vertragsmodelle und Grundlagen des Nachtragsmanagements
- Kennen Methoden und Instrumente zur Unterstützung im Projektalltag und können geeignete auswählen, ggfs. auch hinterfragen und anpassen
- Kennen verschiedene Modelle zu Persönlichkeiten, Arbeits- und Führungsweisen und Teamentwicklung und können auf dieser Basis Situationen analysieren, um Maßnahmen zu ergreifen
- können Projekte von ihrer Initiierung bis zum Abschluss managen

3 Inhalte

- Projektziele
- Aufbau- und Abwicklungsorganisation, Organisationsformen, Stakeholderanalyse
- Leistungen und besondere Leistungen als PM, PST nach AHO
- Terminplanung
- Kostenmanagement
- Qualitätsmanagement
- Risikomanagement
- Ressourcenmanagement

	 Berichtswesen Vertrags- und Nachtragsmanagement (VOB) Projektmanagement-Methoden und -Instrumente Kommunikationsmodelle Projektabschluss 	
4	Lehrformen	
_	Vorlesung mit integrierter Übung	
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine	
6	formale Teilnahmevoraussetzungen	
	keine	
7	Prüfungsformen	
	mündliche Prüfung (20 Min., 100%)	
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
		_
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	
	Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure un Honorarordnung; Bundesanzeiger Verlag (2020): Projekt Immobilienwirtschaft - Standards für Leistungen und Ver Honorierung. 5., vollständig überarbeitete und erweiterte Reguvis Kooperationspartner des Bundesanzeiger Verlag	management in der Bau- und gütung. Leistungsbild und Auflage, Stand: März 2020. Köln:
	Hörauf, Friedrich; Pillich, Hans-Joachim (Hg.) (2014): Pr Projektmanagement in der Bau- und Immobilienwirtscha ; Lehrskript 3.0. Deutscher Verband der Projektmanager Immobilienwirtschaft e.V. (DVP). Berlin: DVP-Verl.	ft. DVP-Weiterbildungsprogramm
	Kochendörfer, Bernd; Liebchen, Jens; Viering, Markus (Management. Grundlagen und Vorgehensweisen. 4., über Wiesbaden: Vieweg + Teubner (Leitfaden des Baubetrieb	arb. und aktualisierte Aufl.
	Kuster, Jürg; Huber, Eugen; Lippmann, Robert; Schmid, Witschi, Urs; Wüst, Roger (2011): Handbuch Projektman	_

Verlag. Online verfügbar unter http://site.ebrary.com/lib/alltitles/docDetail.action?docID=10501419.

Sommer, Hans (2009): Projektmanagement im Hochbau. 35 Jahre Innovationnen bei Drees & Sommer. 3. überarbeitete und ergänzte Aufl. Heidelberg,, New York: Springer.

Spezialtiefbau

	Aditieit										
	ılname		_	Spezialtiefbau							
Modu	ulname ei	nglisch	Geo	Geotechnical Engineering 3							
Modu	ulverantw	vortliche/r	Prof	f.DrIng. R	ene Sc	häfer					
Dozei	nt/in		Prof. DrIng. René Schäfer								
Vera	nstaltung	ssprache/n	Deu	tsch							
Kem	Kennummer Workloa		d	Credits Stud		iensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer		
G	GEO 3 180 h			6	5. 9	Semester	jährlich	Т	1 Semester		
1	Lehry	veranstaltui	ng	Kontak	tzeit		tstudium mt: 120 h		geplante Gruppengröße		
	Vorlesu Übung:	ng: 2 SWS 2 SWS		4 SWS (=	60 h)	Vor- und Na	h 90		Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
3	Die Studtemporäsind mit Lage, ih analysie Studiere Bauweis nachhalt Inhalte Bau Bau Gra Gra Gra Gra Gra Gra	lierenden k iren oder d den jeweili r Wissen au ren und Lö enden über sen im Wass tigen Energ	enne auer igen ig ko sung Grun serba giege besse eiten ng Leitu	haften Ertü Vor- und N onkrete Prog gswege zu ei ndkenntniss au sowie üb winnung. rungsverfal / -technikei	schiedl ichtigu achteild jektauf rarbeitd se der A er den	ichen Verfah ng des Baust en sowie Anw gaben zu übe en und zu bev Anwendung v	offs "Boden" ar vendungsgrenze	n ve oble in v ien 1	Methoden und		
4	Lehrfor		nde 1	Übung und/	oder E	xkursionen u	ınd/oder Projek	tarb	peit		
5				oraussetzun nd Geotech	_						
6		Teilnahme	vora	ussetzungei	n						
	keine										
7		sformen (120 min, 1	100%	6) oder mür	ndliche	Prüfung (30	min, 100%)				
8				Vergabe vor			, - ,				
		ene Modulp		· ·	ı Orcul	u					
9											

	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Wahlmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
10	Stehenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	

Stahlbau 2

Modu	ılname		Stahlbau 2							
		8	Steel Struc	ctures 2						
Modu	ılverant	wortliche/r	Prof. DrI	ng. Christia	n Ludy	wig				
Dozer			Prof. DrIng. Christian Ludwig							
		gssprache/n								
Kennummer Workload		Workload	Credits Studienser		mester	Häufigkeit des A	Angebots	Dauer		
ST	STB 2 180 h		6	ab dem 5. Semester		jährlich zu Winterseme		1 Semester		
1	Lehi	rveranstaltur	ng Ko	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 105 h	G	geplante ruppengröße		
	Vorles Übung	ung: 3 SWS : 2 SWS	5 SW	S (= 75 h)	Vor- und Nacharbeit: 75 h Prüfungsvorbereitung: h		h Vori	Vorlesung max. 150 bzw. 120 Übung max. 30		
2	2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden verstehen die verschiedenen Verbindungsmittel im Stahlbau und könn Anschluss- und Knotenpunkte beurteilen und dimensionieren. Sie haben vertiefte Kenntnisse im Bereich der Nachweise nach den maßgebenden Regelwerken und sind in Lage, Stahlbauten systematisch nach eigenem Plan in einem praxisnahen Zeitrahmen zu analysieren und zu bemessen.						tiefte und sind in der			
3	• S _l • Pl • Bi • Tl	chubmittelpu pannungen in lastische Que iegesteife Sti heorie II. Ore ussteifung ur	nfolge Tors erschnittstr rnplattenar dnung mit 1	agfähigkeit ıschlüsse ur Imperfektio	ıd Rah	menecken				
4	Lehrfo Vorles	rmen ung mit begle	eitenden Üb	oungen						
5		iche Teilnahı Stahlbau	nevorausse	tzungen						
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine									
7	Prüfun	gsformen								
 		liche Klausu	r (120 min,	100%)						
8	Voraus	ssetzung für	die Vergab	e von Credi	ts					
		dene Modulp	· ·							
9	9 Verwendung des Moduls in:									

Studiengang Status Pflichtmodul Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014 Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017 Pflichtmodul Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Wahlmodul Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Wahlmodul 10 Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits 11 Sonstige Informationen / Literatur Kindmann, R., Krahwinkel, M.: Stahl- und Verbundkonstruktionen. 2. Auflage, Springer Vieweg Wiesbaden 2012 Kindmann, R., Frickel, J.: Elastische und plastische Querschnittstragfähigkeit; Grundlagen, Methoden, Berechnungsverfahren, Beispiele. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2002 Kindmann, R., Stracke, M.: Verbindungen im Stahl- und Verbundbau. 3. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2012 Kindmann, R.: Stahlbau Teil 2: Stabilität und Theorie 2. Ordnung. Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2008 DIN EN 1993-1-1 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten -Teil 1-1: Allgemeine Bemessungsregeln und Regeln für den Hochbau; nationaler Anhang NA (12.10) DIN EN 1993-1-8 (12/10), Eurocode 3: Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten -Teil 1-8: Bemessung von Anschlüssen; nationaler Anhang NA (12/10) ECCS-CECM-EKS, Publication No. 33: Ultimate Limit State Calculation of Sway Frames with Rigid Joints. Brüssel 1984 Kuhlmann, U., Feldmann, M., Lindner, J., Müller, C., Stroetmann, R.: Eurocode 3 – Bemesung und Konstruktion von Stahlbauten, Band 1: Allgemeine Regeln und Hochbau. 1. Auflage, Verlag Ernst & Sohn, Berlin 2014 Wagenknecht, G.: Stahlbau-Praxis nach Eurocode 3, Band 1. 5. Auflage, Beuth Verlag, Berlin 2014

Startup Project

N.F. 1	ulname			Project					
Modulname englisch			Startup Project						
Modulverantwortliche/r			Prof. Dr. rer. pol. Oliver Koch						
Doze	nt/in		Koch, Oliver						
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deutsch						
Kenı	Kennummer Workload		Credits Studie		ensemester	Häufigko Angeb		Dauer	
EXIST 180 h		180 h	6 ab dem		5. Semester	jedes Sem	iester	1 Semester	
1	Leh	rveranstaltui	ng I	Kontaktzeit	Selbststu	dium	Gı	geplante ruppengröße	
	Prakti	kum: 4 SWS	6 4 S	WS (= 60 h)	Gesamt:	120 h	Prakt	ikum max. 15	
2	Lernergebnisse (learning			comes) / Kom	 petenzen				
			· ·	·	=				
verstehen • sind in der La definieren und politischen un • lernen Techni und erfolgreic • verstehen wie eigene Geschä • lernen Instrur (Inkubatoren, • sind in der La Verantwortun • lernen die eige ausgewählten • lernen die unt			die Bede	eschiedlichen Dimensionen von Startup-Ökosystemen kennen und es, die relevanten Grundbegriffe im Bereich Unternehmensgründung die Bedeutung von Unternehmensgründung im wirtschaftlichen, gesellschaftlichen Kontext darzustellen en und Methoden zur Ideengenerierung und Ideenbewertung kenne anzuwenden us einer Idee eine Geschäftsmodell entsteht und sind in der Lage datsmodell mithilfe eines Business Model Canvas aufzuzeigen ente der Unterstützungslandschaft für Start-ups in Deutschland kent investoren-Netzwerke,) e sich in Teams zu organisieren, in Teams zu agieren und zu übernehmen, den kommunikativen Fähigkeiten einzuschätzen und sich in					
3	• le un • ve ei • le (I • si V • le au • le	rnen Technil nd erfolgreicl erstehen wie gene Geschä rnen Instrun nkubatoren, nd in der Lag erantwortung rnen die eige usgewählten I rnen die unte itchdecks ans	ken und M h anzuwe aus einer ftsmodell nente der Investore ge sich in g zu über nen kom Kommun erschiedlie	naftlichen Kor Methoden zur I Idee eine Ges mithilfe eines Unterstützung en-Netzwerke, Teams zu org nehmen, nunikativen F ikationssituati	ntext darzustelle Ideengenerierun chäftsmodell en Business Mode gslandschaft für) anisieren, in Tea ähigkeiten einzu ionen zu bewähr ten kennen und	n g und Idee steht und s l Canvas au Start-ups in ams zu agie aschätzen u en.	nbewer sind in ufzuzei; n Deuts eren un	rtung kennen der Lage das gen schland kenne d	

	Praktikum, Gruppenarbeit			
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
6	formale Teilnahmevoraussetzungen			
	keine			
7	Prüfungsformen	5 116 0 Ph 1)		
<u> </u>	schriftliche Ausarbeitung & mündliche Prüfung (Business M	Aodel Canvas & Pitch)		
)	Voraussetzung für die Vergabe von Credits bestandene Modulprüfung			
9	Verwendung des Moduls in:			
	ver wending des moduls m			
	Studiengang	Status		
	E-Commerce_BPO 2017_BPO2019_BPO2020	Wahlmodul		
	E-Commerce_BPO 2023	Wahlmodul		
	Maschinenbau (inkl. monoedukative Variante)_BPO2018	Wahlmodul		
	Maschinenbau_BPO2013 BPO 2015 BPO 2016	Wahlmodul		
	Mechatronik_BPO2013_BPO2019	Wahlmodul		
	Sicherheitstechnik_BPO2014	Wahlmodul		
	Sicherheitstechnik_BPO2021	Wahlmodul		
	Wirtschaftsinformatik_BPO2013_BPO2015	Wahlmodul		
	Wirtschaftsinformatik_BPO2017	Wahlmodul		
	Wirtschaftsinformatik_BPO2020	Wahlmodul		
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2015	Wahlmodul		
	Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau_BPO2018	Wahlmodul		
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul		
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul		
	Zukunftssemester	Wahlpflichtmodul		
10	Stellenwert der Note für die Endnote			
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des I notenrelevanten Credits	Moduls an der Gesamtzahl der		
11	Sonstige Informationen / Literatur			
	Gassmann, O., Sutter, P.: Praxiswissen Innovationsmanage Gerling A.; Gerling G.: Der Design-Thinking-Werkzeugkas für kreative Macher. Heidelberg: dpunkt.verlag, 2018;			

Günes, N.; Akca, N.; Zelewski, S.: Business-Plan Guide: Grundlage –

Anschauungsbeispiele – Vorgehensmodell. Berlin: Logos Verlag, 2010;

Gürtler, J.; Meyer, J.: 30 Minuten Design Thinking., Offenbach: GABAL-Verlag, 2013

Müller-Roterberg, C.: Praxishandbuch Design Thinking. Norderstedt: BoD, 2018;

Nagl, Anna: Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen: Mit Checklisten und

Fallbeispielen. Wiesbaden: Springer Gabler, 2018, 9. Auflage;

Plötz, F.: Das 4-Stunden-Startup, Berlin: Econ, 2016;

Simschek R., Kaiser; F.: Design Thinking: Innovation erfolgreich umsetzen.

Konstanz/München: UVK Verlagsgesellschaft, 2019

Unternehmensanalyse

Modulname U				Unternehmensanalyse						
Mod	ulname	englisch	Fina	ncial S	Statement Ar	nalysi	S			
Modulverantwortliche/r Prof. Dr. rer. Pol. Nice				la Sto	olle					
Doze	nt/in		Prof	. Dr. r	er. Pol. Nico	la Sto	olle			
Vera	nstaltur	ngssprache/n	Deut	sch						
Kenn	ummer	Workload	Cr	edits	Studiensem	ester	Häufigkeit des Ang	gebots	Da	auer
W	/UA	180 h		6 6. Semest		ter	r jährlich zum Sommersemester		1/2 Se	mester
1	Leh	rveranstaltui	ng	Ko	ontaktzeit		Selbststudium	Gi	geplan ruppeng	
Vorlesung mit			SWS	4 SW	VS (= 60 h)		Gesamt: 120 h	Vorle mit integi Übun	rierter	max. 150 bzw. 120

2 Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen

Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

- die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auf Basis von öffentlich zugänglichen Finanzdaten wissenschaftlich analysieren,
- sich mittels publizierter Jahresabschlüsse ein Gesamturteil über die ökonomische Situation und die Zukunftsaussichten von Unternehmen im Sinne einer Insolvenzprognose erschließen,
- Erfolgspotenziale mithilfe von Stärke- und Schwächeprofilen analysieren und im Marktkontext einordnen,
- Risiken und Chancen auf Basis von betriebswirtschaftlich anerkannten Methoden ermitteln und beurteilen können.
- ihren eigenen Standpunkt im Rahmen von Gruppenarbeiten verteidigen und erarbeitete Lösungsstrategien im Unterricht ihren Kommilitonen darstellen.

Arbeitsmarktrelevanz:

Die Unternehmensanalyse dient der Beurteilung der wirtschaftlichen Verfassung ("economic health") von Unternehmen. Auf Basis dieser Urteile können ökonomische Entscheidungen der Adressaten abgeleitet werden, die sich in den Berufsvorstellungen bzw. angestrebten beruflichen Tätigkeiten der Studierenden wiederfinden können. Hierbei werden Unternehmensanalysen aus Sicht der Gläubiger, Investoren und Mitarbeiter durchgeführt. Eine Rolle spielt dabei die Beurteilung der Finanz-, Ertrags- und Vermögenslage zu denen jeweils mehrere Kennzahlen herangezogen und interpretiert werden. Auch diese Interpretation nimmt sowohl Analysefähigkeiten in Anspruch, fordert und fördert die Beurteilungsfähigkeit der Studierenden.

3 Inhalte

Die Studierenden sind aufgefordert bei der Prüfungsleistung ein Unternehmen zu beurteilen. Dabei wäre es vorteilhaft, ein Unternehmen auszuwählen, welches in seiner operativen Betriebstätigkeit einen inhaltlichen Bezug zum entsprechenden Studiengang aufweist. So erlangen die Studierenden einen betriebswirtschaftlich intensiveren Bezug zum Studiengang und zu den in dieser Branche tätigen Unternehmen. Sie können die besonderen Branchen- und Industriespezifika herausarbeiten und die wirtschaftliche Lage aus einer klassischen BWL-Perspektive kennenlernen.

	Im Rahmen der Gruppenarbeit können folgende Unternehmen fokussiert werden:
	Untersucht werden können z.B. Unternehmen, die im Baumanagement tätig sind, Autobahngesellschaften oder im Facility-Management operierende Unternehmen, die nicht nur finanzielle Ressourcen planen und die Erstellung von Bauwerken im Fokus haben, sondern auch die eigene finanzielle Stabilität im Auge behalten müssen. Aus betriebswirtschaftlicher Perspektive spielen hier auch bilanzielle Abbildungsmöglichkeiten von Forschungs- und Entwicklungskosten sowie Leasinggeschäfte und die Darstellung langfristiger Fertigungsaufträge eine tragende Rolle.Bei den zu analysierenden Unternehmen könnte z.B. Hochtief AG, Bilfinger, ThyssenKrupp, Strabag, RGM, Züblin AG, Zech Group GmbH, Goldbeck GmbH, etc. relevant sein.
4	Lehrformen
	Seminaristischer Unterricht
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen
	keine
6	formale Teilnahmevoraussetzungen
	keine
7	Prüfungsformen
	Seminararbeit (ca. 10 Seiten pro Teilnehmer*in) (100%)
	Die Studierenden geben eine Seminararbeit ab. Inhalt der Arbeit wird die Anwendung der theoretisch erworbenen Fachkenntnisse sein indem eigenständig eine Unternehmensanalyse durchgeführt werden soll. Wünschenswert wäre die Wahl eines Unternehmens, welches in der operativen Tätigkeit eine inhaltliche Nähe zum jeweiligen Studiengang aufweist.
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits
	bestandene Seminararbeit
9	Verwendung des Moduls in:
	Studiengang Status
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021 Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits des Moduls an der Gesamtzahl der notenrelevanten Credits
11	Sonstige Informationen / Literatur
	Literaturempfehlungen:
	 Kohlert, H. (2015): Unternehmensanalyse und strategische Planung (Kundenzentrierte Unternehmensführung) Baetge, J./Kirsch, HJ./Thiele, S. (2011): Konzernbilanzen, 11. Aufl., Düsseldorf, 2011 Brösel, G. (2010): Bilanzanalyse,13. Auflage, Berlin, 2010. Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W. (2009): Jahresabschluss und
	Jahresabschlussanalyse, 21. Auflage, Stuttgart, 2009. • Küting, K./Weber, CP. (2009): Die Bilanzanalyse, 9. Auflage, Stuttgart, 2009.

Verkehrswesen

Modi	ulname		Verkehrswesen						
		englisch	Traffic Engineering						
		,		Ing. Marion	Geliei	1			
Doze	nt/in		Lehrbeauftragte/r						
Vera	nstaltur	ngssprache/n	9						
Kenn	ummer	Workload	Credits Studienser		nester	Häufigkeit des Ang	ebots	Dauer	
V	/ W	180 h	6	6. Semes	ster	jährlich zum ter Sommersemester		1 Semester	
1	Leh	rveranstaltur	ng Ko	ontaktzeit		Selbststudium Gesamt: 90 h	G	geplante ruppengröße	
	Vorles Übung	ung: 4 SWS : 2 SWS	6 SV	/S (= 90 h)		und Nacharbeit: 30 h ingsvorbereitung: 60 h	Vorle Übur	esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30	
2	Die Stu Straße Verkel	nbau, Verke	aben Grun hrsplanun bstständig	dkenntnisse g und Schier	in der enver	zen 1 Fachgebieten Straße kehr. Sie können Stan ahmen der Infrastruk	darda	ufgaben des	
3	• Si	traßenplanur traßenbautec erkehrsplanı	hnik (Obe ıng (Straß	rbau, Unterl enverkehrsa	bau) ınlager	an, Lageplan, Straßen n) u, Unterbau, Überhöh			
4	Lehrfo Vorles		eitenden Ü	bungen, abg	abepfl	ichtige Hausübung			
5		iche Teilnahı							
				· ·	enieur	mathematik II'.			
	Module 'Ingenieurmathematik I' und 'Ingenieurmathematik II'. Die im Straßen- und Schienenbau verwendeten Baustoffe haben die Studierenden im Modul 'Baustoffkunde 1' kennen gelernt.						enden im Modul		
6	formale Teilnahmevoraussetzungen keine								
7	Prüfur	ngsformen							
	Entwu	rf (60 h, 100°	%)						
8	Vorau	ssetzung für	die Vergal	e von Credi	ts				
	Bestan	dene Modulp	orüfung						
9	Verwendung des Moduls in:								

	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Pflichtmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits de notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	

Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft)

		SCII 2 (SICC				•		_	
	ulname		Wasserwesen 2 (Siedlungswasserwirtschaft) Water Management (Wastewater Engineering)						
		englisch					3)		
		twortliche/r		ng. Markus					
Doze			Prof. DrIng. Markus Quirmbach						
		ngssprache/n							
Kenn	Kennummer Workload		Credits Studiensen		nester	nester Häufigkeit des Ang		Dauer	
W	WAS 2 180 h		6	6. Semes	ster	ter jährlich zum Sommersemester		1 Semester	
1	Leh	rveranstaltur	ng Ko	ntaktzeit		Selbststudium Gesamt: 105 h	G	geplante ruppengröße	
	Vorles Übung	ung: 3 SWS : 2 SWS		/S (= 75 h)		Vor- und Nacharbeit: Prüfungsvorbereitung:		esung max. 150 bzw. 120 ng max. 30	
2		rgebnisse (lea					h		
3	Siedlu Regen Den St grundl eigenst Inhalte V T A B N A S K A	ngs-wasserwings-wasserableitudierenden vollegende Aufgtändig bearbetandig bearbetandigserverbändrinkwasser: bwasser- und auwerke, Im Iischwassereinichlammbehautanal- und Lenforderunge	irtschaft, z ung, die Ab werden Me aben aus d eiten zu kö de und ihr Wassergew d Regenwa missions- u inleitungen wasservers gung: Mec ndlung eitungsbau: n und Bau	u denen die owasserreinithoden und en verschieden und en verschieden und en vinnung, Wasserableitung, Kanalnetzsickerung, Edhanische und emische und emische und en verfahren, b	Trink gung s Berecl denen asserat g: Ent asbezo model Bauwen ad biol tsform aulich	lie unterschiedlich wasserversorgung sowie der Kanal- un nungsverfahren v Bereichen der Sied ufbereitung, Wasswässerungsverfahgene Richtlinien füllerung, Anlagen zacke der Regenwasserien und Rohrmatene Sanierung von Ka, europäische Rah	erversorg ren und r r serreinigur einigung, rialien, ba	asser- und ngsbau gehören. um serwirtschaft ung elevante ung uliche men	
4	Lehrfo Vorles	ormen ung mit begle	eitenden Ül	oungen					
5	inhaltl	iche Teilnahı	mevorausse	etzungen					
	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen "Ingenieurmathematik I", Ingenieurmathematik II", "Hydrologie, Wasserwirtschaft und Siedlungswasserwirtschaft" und "Statistik und Operations Research"						wirtschaft und		
6	forma	le Teilnahme	voraussetz	ungen					
	keine								
7	Priifu	ngsformen							
′	Prüfungsformen								

	Schriftliche Klausurarbeit (120 min.) (100%) Prüfungssp	orache: Deutsch
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits	
	Bestandene Modulprüfung	
9	Verwendung des Moduls in:	
	Studiengang	Status
	Bauingenieurwesen_BPO2013 BPO 2014	Pflichtmodul
	Bauingenieurwesen_BPO2014 BPO2017	Pflichtmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Wahlmodul
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Wahlmodul
10	Stellenwert der Note für die Endnote	
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits den notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der
11	Sonstige Informationen / Literatur	

Praxissemester

Praxissemester

	X155CII	icstci						
	ulname		Praxissemester					
Mod	ulname	englisch	Internship					
Mod	ulveran	twortliche/r	Kai-Kristina Lattrich					
Doze	nt/in		Alle im Studiengang lehrenden Professoren					
Vera	nstaltuı	ngssprache/n	Deutsch					
Kenn	WPXS 720 h		ab den		Studiensen	nester Häufigkeit des Angebots		Dauer
W					ab dem 6. Semester		jedes Semester	2 Semester Vollzeitliches Praktikum: 18 Wochen
1	Leh	rveranstaltui	ıg	Ko	ontaktzeit	;	Selbststudium	geplante Gruppengröße
						Gesamt: 720 h		
Wirtschaftsingenie konkrete Aufgaben einer dem Studienz Forschungseinrich Die Studierenden • können das in problemorien • sind in der La zu dokumenti			irin bz stellun iel ents ungen, Studio iert an ge, an p ge, ihre eren	w. de g und sprec , hera um e wend prakt e Erfa	es Wirtschaft d praktische henden beru angeführt. rlernte Fach len tischen, inger ahrungen un	singen Mitart flichen wissen nieurna d Erge	ieurs mit der Stud peit in Unternehme Praxis, in Hochsc auf eine konkrete ahen Themen im T	rufliche Tätigkeit der ienrichtung Bau durch en der Wirtschaft oder hulen oder Aufgabenstellung eam mitzuarbeiten n und nachvollziehbar
3								aftsingenieurwesens.
4	Lehrfo	ormen						
	Prakti	kum						
5		iche Teilnahı	บอกเล	HICCA	tzungen			
J	keine	iene remium	110 4 01 0	. (133C	ezangen			
6	forma	le Teilnahme	voraus	setzu	ıngen			
	Alle M	lodulprüfung	en des	erste	en Studienjal	nres un	d mindestens 100	Credits
7	Prüfui	ngsformen						
	Praxissemesterbericht; Zeugnis der Einrichtung, bei der das Praxissemester durchgefü wird					semester durchgeführt		
8	Vorau	ssetzung für	die Ve	rgabo	e von Credits	6		

	Bestandener Praxissemesterbericht; Zeugnis der Einrichtung, bei der das Praxissemester durchgeführt wird							
	(Details siehe Prüfungsordnung)							
9	Verwendung des Moduls in:							
	Studiengang	Status						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Praxissemester						
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Praxissemester						
10	Stellenwert der Note für die Endnote							
	Nur Anerkennung von Credits, keine Verrechnung auf di	e Endnote						
11	Sonstige Informationen / Literatur							
	Details siehe Prüfungsordnung							

Praxisseminar

	xisseiiii	1101	D							
	ılname		Praxisseminar							
	ulname e		Seminar							
		vortliche/r		Kristina La						
Doze					gang lel	nrenden Pro	fessoren			
		gssprache/n								
Kennummer Workloo		Workloa	d Credits Studi		ensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer		
90 h				3	6. S	emester	jedes Semest	er	1 Semester	
1	Lehr	veranstaltu	ng Kontaktzeit			Selbs	tstudium		geplante Gruppengröße	
					Gesan		mt: 90 h			
2	Lernerg	gebnisse (lea	rnin	g outcomes) / Kom	petenzen				
	Im Rahmen des Praxisseminars sollen folgende Ziele erreicht werden: Anleitung und Beratung, Erfahrungsaustausch, Vertiefung und Sicherung der praktischen Erkenntnisse, insbesondere durch ein oder mehrere Kurzreferate, Poster oder andere Präsentationen der Studierenden über ihre Arbeit sowie daran anschließende Fragestellungen und Diskussion. Dabei werden auch rhetorische Fähigkeiten vermittelt und Präsentationstechniken geübt.									
3	Inhalte									
	Präsentation, Erfahrungsaustausch und Beratung zum Praxissemester									
4	Lehrfor	men								
	Seminar									
5	inhaltlic	he Teilnah	mevo	raussetzun	gen					
	keine									
6	formale	Teilnahme	vora	ussetzungei	1					
	Alle Mo	dulprüfung	gen de	es ersten St	udienja	hres und mi	ndestens 100 C	redi	ts.	
7	Prüfung	sformen								
			Präse	entation						
	Praxisseminar mit Präsentation (Details siehe Prüfungsordnung)									
8	Vorauss	setzung für	die V	ergabe von	Credit	S				
Erfolgreiche Teilnahme am Praxisseminar mit Präsentation										
9										
	Studie	ngang					Status			
	Wirtso	haftsingeni	nieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Praxissemester							
	Wirtso	haftsingeni	ieurw	vesen-Bau_	BPO202	21	Praxisseme	ester		
10	Stellenv	vert der No	te für	die Endno	te					
	Nur An	erkennung	von (Credits, kei	ne Verr	echnung auf	die Endnote			

11	Sonstige Informationen / Literatur

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit

		Bachelorarbeit							
8			Bachelor's Thesis						
			Kai-Kristina Lattrich						
Dozent/in			Alle im S	Studiengang lel	hrend	len Professoren			
		ngssprache/n	Deutsch						
Kenn	ummer	Workload	Credits Studiense		iester	Häufigkeit des Angebots	Dauer		
W]	BAK	360 h	12	7. Semest	ter	jedes Semester	Bachelorarbeit:12 Wochen		
1	Leh	rveranstaltui	ng I	Kontaktzeit		Selbststudium	geplante Gruppengröße		
						Gesamt: 360 h			
2	Lernei	gebnisse (lea	rning ou	tcomes) / Kom	peten	zen			
2	Die Bachelorarbeit zeigt, dass die Studierenden befähigt sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine praxisorientierte Aufgabe aus ihrem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten. Das Kolloquium ergänzt die Bachelorarbeit. Die Studierenden sind fähig, die Ergebnisse der Bachelorarbeit, ihre fachlichen und methodischen Grundlagen, ihre fächerübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge mündlich darzustellen, selbständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzuschätzen. Die Studierenden • können selbstständig arbeiten • können erlerntes Fachwissen problemorientiert anwenden und wissenschaftlichen Methoden anwenden • sind in der Lage, in fachübergreifenden Zusammenhängen zu denken • sind in der Lage, eine Projektplanung und ein eigenes Zeitmanagement zu etablieren • können ihre Ergebnisse angemessen dokumentieren, präsentieren und verteidigen								
3	Inhalte Selbständige Bearbeitung einer vom betreuenden Professor vorgegebenen wissenschaftlichen Aufgabenstellung								
4	Lehrformen								
		genständige Bearbeitung der Aufgabenstellung mit minimaler Anleitung durch die ehrenden							
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen								
keine									
6	formale Teilnahmevoraussetzungen								
•		dene Modulj		· ·	ester	s gemäß Prüfungso	rdnung und mindestens		
7	Prüfur	ngsformen							

	Bachelorarbeit						
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits						
	Bestandene Bachelorarbeit						
9	Verwendung des Moduls in:						
	Studiengang	Status					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017	Bachelorarbeit					
	Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Bachelorarbeit					
10	Stellenwert der Note für die Endnote						
	Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits d notenrelevanten Credits	es Moduls an der Gesamtzahl der					
11	Sonstige Informationen / Literatur						
	Details siehe Prüfungsordnung						

Bachelorarbeit (Kolloquium)

Mod	lulname		Bache	elorai	beit (Kolloq	uium)					
Modulname englisch			Colloquium								
Modulverantwortliche/r			Kai-K	Kristiı	na Lattrich						
Doz	ent/in		Alle im Studiengang lehrenden Professoren								
Ver	anstaltur	ngssprache/n	Deuts	sch							
Ken	nummer	Workload	Credits Studiensen		Häufigkeit des Angebots		Dauer				
K	olloq.	90 h	3		7. Semester		jedes Semester	Kolloquium: 30 Min			
1	Leh	rveranstaltui	ng Kontaktz		ontaktzeit	ntaktzeit Selbststudium Gesamt: 90 h		geplante Gruppengröße			
2	Lernei	gebnisse (lea	rning	outc	omes) / Kom	peten	zen				
Das Kolloquium ergänzt die Bachelorarbeit. Die Studierenden sind fähig, die E der Bachelorarbeit, ihre fachlichen und methodischen Grundlagen, ihre fächerübergreifenden Zusammenhänge und ihre außerfachlichen Bezüge münd darzustellen, selbständig zu begründen und ihre Bedeutung für die Praxis einzu								ı, ihre Bezüge mündlich			
3	 Inhalte Darstellung von Methodik, Konzepten und Ergebnissen der Bachelorarbeit. Führen eines wissenschaftlichen Streitgesprächs. Dokumentation des Anwendungsbezugs der Bachelorarbeit. 										
4	Lehrfo	Lehrformen									
	Eigenständige Bearbeitung der Aufgabenstellung mit minimaler Anleitung durch die Lehrenden						nleitung durch die				
5	inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen keine										
6	formale Teilnahmevoraussetzungen										
	Alle M	Alle Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung und mind. mit "ausreichend" bewertete Bachelorarbeit (Details s. Prüfungsordnung)									
7	Prüfur	Prüfungsformen									
		Präsentation mit anschließender mündlicher Prüfung.									
	Das Ko	olloquium da	uert b	ois zu	45 Minunten	ı. 					
8	Voraussetzung für die Vergabe von Credits										
U											
U	Bestan	denes Kollog	uium								

	Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO 2016 BPO 2017 Wirtschaftsingenieurwesen-Bau_BPO2021	Status Bachelorarbeit Bachelorarbeit
10	Stellenwert der Note für die Endnote Die Gewichtung ergibt sich aus dem Anteil der Credits denotenrelevanten Credits Sonstige Informationen / Literatur	es Moduls an der Gesamtzahl der